

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 835 | 13. August 2026 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Serie zur Kommunalwahl → ab Seite 9
Dorfakademie lädt zum Nachdenken ein → Seite 12



KASINOPARKFEST 21. – 23. August 2026

Freitag

Live-Musik von Captain Dance (The 90s Live Band)
GMHütter Blasorchester

Samstag

Live-Musik von MIND2MODE (Simple Minds, U2 und
Depeche Mode Tribute)
Seiltanz-Show „The Boxer“

Sonntag

Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Luftballonkünstler und
Riesenmurmelbahn
Musiktheater Lupe mit „Nie genug von Sumsebar“
Gemischter Chor Harderberg und Tanzfabrik



Scan mich!

www.stadtmarketing-gmhuette.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**05401
6505**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

www.brennerservice-schaub.de

Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

**05401
8814661**



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

**05401
5370**



Heizung ■ Sanitär ■ Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private und gewerbliche Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop-recker.de

**05401
870087**



WÄRMEPUMPEN | BADPLANUNG
REPARATUREN

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**05401
90920**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

- Glasreparaturen • Glasveredelung
- Spiegel und Duschcabinen nach Maß
- Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668

**0171
3715133**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 27. August 2026.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 21. August, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 22. August, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe der

GRÖNEGAW
Rundschau

erscheint am **Freitag,**
14. August 2026

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD Iburg

erscheint am **Samstag,**
15. August 2026

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,**
20. August 2026



Kalender
online
abonnieren

Erreicht Sie unsere Zeitung zuverlässig?

Sie erhalten unsere Zeitung nicht regelmäßig
oder kennen jemanden in Ihrer Nachbarschaft,
der sie nicht bekommt? **Bitte informieren Sie uns!**
Ihre Rückmeldung ist uns wichtig, um die Verteilqualität zu optimieren.
Osning Medien GmbH · 05401/83737-0 · info@osning-medien.de



Bundesverdienstkreuz für Dieter Selige

Verleihung im Rathaus Anfang Juli durch
Landrätin Anna Kebschull

„Ein Schatz für die Gesellschaft“:
So lautete einer der vielen anerkennenden Sätze in der Laudatio von Landrätin Anna Kebschull zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Dieter Selige. Anfang Juli erhielt das langjährige Ratsmitglied von der Landrätin im GMHütter Rathaus sowie im Beisein seiner Familie dafür das Bundesverdienstkreuz.

Allein bei der bloßen Betrachtung der Zeitdauer, in der sich Selige im Kirchenvorstand der König-Christus-Kirchengemeinde, beim Förderverein der Waldbühne Kloster Oesede oder im Rat der Stadt Georgsmarienhütte engagiert und eingesetzt hat, wird deutlich, warum Kebschull ihn so bezeichnete.

Insbesondere im kommunalpolitischen Bereich habe Dieter Selige, so Kebschull in ihrer Laudatio, tiefe Spuren hinterlassen. Allein 45 Jahre im Rat der Stadt Georgsmarienhütte und etliche weitere Jahre im Kreistag seien Ausdruck einer Haltung, die es heute in dieser Form nicht mehr oft gebe. „Ein derart intensives und langes Engagement im politischen Bereich ist beispielhaft und vorbildhaft für alle, die die Demokratie lebendig halten wollen“, so Kebschull. Die Landrätin betonte auch, dass es Se-



Als neuer Träger des Bundesverdienstkreuzes durfte für Dieter Selige auch ein Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Georgsmarienhütte nicht fehlen.

lige dabei in erster Linie um die Sache ging: „Jedes Schriftstück und jede Akte ist akribisch vorab studiert worden, bevor eine Entscheidung gefällt wurde.“ Selige habe dabei nicht nur sein berufliches wie kommunalpolitisches Steckenpferd, die kommunalen Finanzen, im Blick gehabt, sondern stets auch den Menschen: „Es waren sicher nicht immer leichte Entscheidungen, die gefällt werden mussten, aber sie waren immer am Wohl der Bürgerinnen und Bürger orientiert“, so die Landrätin.

Auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo würdigte das Engagement des „Rekordhalters“ mit Blick auf seine Ratszugehörigkeit und hob den dafür erforderlichen Antriebs heraus: „Wer 45 Jahre im Rat sitzt und damit an



Bei einer Feierstunde nahm Dieter Selige (2. von links) das Bundesverdienstkreuz entgegen. Es gratulierten (von links) Bürgermeisterin Bahlo, Ehefrau Doris Selige und Landrätin Kobschull.

unzähligen Sitzungen und Terminen teilnehmen muss, macht das nur aus einer tiefen inneren Überzeugung. Aus der Überzeugung, etwas für die Gemeinschaft voranbringen zu wollen, anderen zu helfen und zu gestalten.“ Dieter Selige habe diese innere Überzeugung stets verspürt. „Du hast mit deinem Engagement entscheidend dazu beigetragen, dass sich Georgsmarienhütte in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten positiv entwickeln konnte. Dafür können „wir“ als Stadt nur Danke sagen“, so Bahlo. Danke, war dann auch das passende Stichwort, als Selige nach der Entgegennahme des schwarz-rot-goldenen Ordens sowie der persönlich unterzeichneten Urkunde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Wort ergriff. In der auf Wunsch bewusst klein

gehaltenen Feierstunde mit den engsten Familienangehörigen und Freunden fand der neue Bundesverdienstkreuzträger nicht nur Worte des Dankes an die vielen Wegbegleiter während seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten – in der Politik genauso, wie im Kirchenvorstand oder bei der Waldbühne –, sondern insbesondere auch an seine Familie: „Ich durfte in den vergangenen Jahrzehnten viele Momente erleben, die man nie mehr vergisst. Ohne die familiäre Unterstützung wäre all das nicht möglich gewesen. Dafür empfinde ich eine tiefe Dankbarkeit.“ Dieter Selige war dem Wechsel in den Ruhestand zuletzt Städtischer Direktor bei der Stadt Osnabrück. In den kommenden Tagen feiert er seinen 85. Geburtstag.

Grüner Stammtisch mit Demokratiefitness

Zum Grünen Stammtisch am Freitag, 28. August, um 19 Uhr im Gildehaus in Oesede sind alle Interessierten herzlich ein-

geladen. Neben dem Austausch über aktuelle kommunalpolitische Themen gibt es eine besondere Kostprobe: Miriam

HHO wir gestalten miteinander

Kleidsam

Second Hand

10.08. bis 21.08.

Saison-Räumung

50% auf Kleidung, Boutique, Schuhe und Handtaschen

Frühjahrs- und Sommerkleidung
Je Kilo 6 €

50%

reduziert

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10–16 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 10–18 Uhr

Industriestraße 11 • Tel 0541 99 91-192
www.os-hho.de/kleidsam

Brünink, ausgebildete Demokratiefitness-Trainerin, stellt in einer interaktiven Schnupper-einheit Übungen vor, die helfen, respektvoll miteinander ins Gespräch zu kommen, unter-

schiedliche Meinungen auszuhalten und demokratische Kompetenzen im Alltag zu stärken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Serie zur Kommunalwahl

Kommunalwahl
X **2026**

Am 13. September finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises wählen an diesem Tag nicht nur die neuen Mitglieder der Gemeinde- und Stadträte, sondern auch den neuen Kreistag sowie die Landrätin oder den Landrat. Mit dieser Ausgabe startet eine Serie zur Kommunalwahl 2026. Den Anfang machen Inter-

views mit den Landratskandidatinnen und Landratskandidaten. Bis zur Wahl und zur eventuellen Stichwahl folgen weitere Beiträge. Wer kandidiert für die Räte? Welche Ziele haben die Parteien? Und: Wer will Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden? Mehr in den unseren kommenden Ausgaben.

GEBRAUCHTRAD-BÖRSE

AM 22. AUGUST VON 9–13 UHR

VON PRIVAT

AN PRIVAT

- Einfach am 21.08. ganztägig oder am 22.08. von 8–9 Uhr dein verkehrssicheres Fahrrad zu uns bringen.
- Vermittlungsservice (für 10% Erlös-Provision) nutzen (entfällt beim Kauf eines Neurades).
- Nicht verkaufte Räder bis 14 Uhr wieder abholen (für nicht abgeholte Räder berechnen wir eine Standgebühr von 5€/Tag).

Bitte beachten: Der Kauf von Gebrauchträdern ist nur per Barzahlung möglich!



**Hotline für die
Gebrauchtrad-Börse:**
 05401-460406



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh

Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
5425**



DACHTECHNIK
ROSENTHAL

Piesberger Straße 60a
49090 Osnabrück

dachtechnik.rosenthal
@web.de

**0155
1067 1830**



**Heizung - Sanitär
Kundendienst - Wartung**

NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**05401
3459 00**



ofen_alex
FEUERKREATION

Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

KAMINBAU HOFFMANN
(Meisterbetrieb)
www.ofenalex.de

**0174
9326883**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
8082 600**

„Hütten“ **TAXI**
... kommt gut an! & Mietwagen

Großraum-Rollstuhlbeförderung bis XXL
Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung etc.
Kurier- & Botendienst | Taxifahrten In- & Ausland

Wellendorfer Str. 128
49124 GMHütte
huettentaxi
@t-online.de

**05401
6313**



J. Rümker
GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**05401
86970**



Kreuter
Meisterbetrieb

by Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Sanitär - Heizung - Klimatechnik

www.kreuter-tankanlagenbau.de
shk@kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Straße 8
49124 GMHütte

**05401
85960**

Besucherrekord bei Hütte Rockt

Das Hütte Rockt Festival meldet erstmals „Ausverkauft“: 9.000 Besuchende strömten am vergangenen Wochenende zum Rock- und Metal-Event in Georgsmarienhütte. Mit dem neuen Bestwert im Rücken nimmt das Organisationsteam nun die 20. Ausgabe in den Blick.

„So soll es laufen und so kann es auch weitergehen.“

Marius Kleinheider,
Festival-Chef

43 Bands sowie Künstlerinnen und Künstler rockten von Donnerstag bis Samstag die drei Bühnen des Festivals: Highlights wie „Das Lumpenpack“, „Royal Republic“ und die „Emil Bulls“ spielten vor einem komplett gefüllten Infield. Zum Start hatte schon das Familienprogramm „Hütte Rockt Kids“ mit den Bands „Raketen Erna“ und „Heavysaurus“ seinerseits 2.500 große und kleine Fans mitsingen und -tanzen lassen. Entsprechend positiv fällt das Fazit des Organisationsteams aus: „So soll es laufen und so kann es weitergehen“, konstatiert Festival-Chef und Vereinsvorstand Marius Klein-

heider. „Die Stimmung war so gut und positiv, wie sie auf einem Musikfestival nur sein kann.“ Nennenswerte Konflikte oder Notfälle habe es nicht gegeben, alles sei friedlich abgelaufen. Auch das Wetter spielte bei Temperaturen zwischen 20 und 27 Grad optimal mit.

Für das Organisationsteam beginnen nun die Vorbereitungen für ein ganz besonderes Jahr. Denn 2027 wird das Hütte Rockt Festival zum 20. Mal stattfinden. An den Erfolg der 19. Ausgabe soll folgerichtig angeknüpft werden: Tickets sind seit Samstagabend verfügbar. 500 besonders rabattierte Frühbucher-Tickets waren in zwei Minuten, 500 weitere innerhalb von zwei Stunden vergriffen.

„Wir nehmen die Erfolge mal als eine große Bestätigung mit, dass das Konzept einfach funktioniert und ankommt“, so Kleinheider. „Und zwar sowohl mit Blick auf unser Programm als auch mit Blick auf die Crew, die den ganzen Betrieb am Laufen hält.“

406 Ehrenamtliche wirken mit

Organisiert wird das Festival seit 2007 durch den Verein „Die Hütte rockt“. Ein Jahr lang hat-



Ein Hingucker waren auch die Fans auf dem Festivalgelände.

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 16. August

Apothekennotdienst

Elefanten-Apotheke | Meller Straße 100, Osnabrück
Telefon 0541/572360

Sonntag, 23. August

Apothekennotdienst

Kloster-Apotheke | Am Markt 20, Georgsmarienhütte
Telefon 05401/84480



Termin



Veranstaltung



Verwaltung



Verein



Arzt

Apotheke



Metalheads
hatten gute
Laune

ten dessen Mitglieder ge-
scoutet, geplant und vorberei-
tet. Innerhalb von zwei Wochen
wurde dann eine Wiese am Har-
derberg in Georgsmarienhütte
in ein voll ausgestattetes Festi-
val-Areal verwandelt – mit drei

Bühnen, Strom-, Wasser- und
Sicherheitsarchitektur, Imbiss-
und Getränkeständen. Auch im
Hintergrund konnte das Hütte
Rückt Festival dabei einen
neuen Höchstwert vermelden:
Ganze 406 ehrenamtlich Hel-
fende packten in diesem Jahr
mit an. ●

**Diese Acts – aufgelistet in alphabetischer Reihenfolge – sind
in diesem Jahr bei Hütte Rockt aufgetreten:** Carsick; Crimson
Bloom; Crumbs on Carpet; David Tarakona; Das Lumpenpack;
Deez Nuts; Die Romane; Die singende Botschaft; Do Not Bleach;
Drei Meter Feldweg; Elwood Stray; Emil Bulls; Finn von Gestern;
Goon; Jack Pott; Karen Dió; Heavysaurus; Hymen; Keit; Klabuster-
bernd; König Boris (Lesung); Kontrollverlust; Laser Ludi; Lichter-
feld; Lumbematz; Maryibu; Montreal; North Alone; Paula Caro-
lina; Raketen Erna; Richie Miller House Band; Riot at the Moons-
hine Bar; Royal Republic; Schmöttke; Seven Blood; Still Talk;
Teuterekordz; Tigeryouth; Tyna; Vergissmeinich; Von Grambusch;
Womuka; ZecondZ.



Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0

info@straumann-sundermann.de

www.straumann-sundermann.de



Adam Grahn, Sänger
von Royal Republic,
ging auf Tuchfühlung
mit dem Publikum.



Headliner Royal Republic begeisterte am Samstagabend die Massen bei Hütte Rockt.



Gesundheit im Gespräch

26.08.2026, 18:00 Uhr

Online & im NOZ Medienzentrum, Breiter Gang 10-16,
49074 Osnabrück, Eingang über Erich-Maria-Remarque-Ring
Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei

Leisten-, Nabel- und Bauchdeckenbrüche

Referenten:

Dr. med. Petr Ziegler

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Minimal-Invasive Chirurgie

Erkan Cemtosun

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Minimal-Invasive Chirurgie

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Themen:

- ✦ Risikofaktoren
- ✦ Diagnostik und moderne schonende
operative Behandlung

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheit-im-gespraech@noz.de



Weitere Infos & Link zum
Livestream: [www.noz.de/
gesundheit-im-gespraech](http://www.noz.de/gesundheit-im-gespraech)

Zeit für das nächste große

Jasmin Elixmann über den Wechsel zur Allianz und warum sie und ihr Team überzeugt sind, die richtige Entscheidung getroffen zu haben

Bevor wir über den Wechsel sprechen – stellen Sie uns doch kurz Ihr Team vor.

Versicherung liegt bei uns buchstäblich im Blut. Vor 70 Jahren hat mein Großvater Franz Elixmann die Versicherungsvertretung Elixmann gegründet. Mein Vater Thomas Elixmann hat sie über Jahrzehnte hinweg mit Herzblut und Leidenschaft weitergeführt und zu einer festen Größe in der Region gemacht.

Seit einigen Jahren leiten mein Mann Vladik Elixmann und ich die Agentur gemeinsam in dritter Generation. Wir ergänzen uns fachlich und persönlich ideal und haben die Agentur weiter ausgebaut und in die digitale Welt geführt. Zuletzt gehörten wir zu einer der erfolgreichsten DEVK-Vertretungen in der Region.

Mit unserem Wechsel zur Allianz starten wir nun in ein neues Kapitel.

Wer gehört noch zu Ihrem Team und was zeichnet es aus?

Mein Vater ist nach wie vor aktiv dabei und seit dem Wechsel sogar mit neuer Energie, voll motiviert und absolut begeistert von dem, was uns jetzt zur Verfügung steht. Und mit Luisa Freckmann und Regina Stübe haben wir zwei großartige Beraterinnen im Team, die mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und ihrer herzlichen Art jeden Tag dafür sorgen, dass sich unsere Kunden bestens aufgehoben fühlen.

Was uns als Team besonders auszeichnet: Wir haben klare Spezialisierungen, denn die Versicherungswelt ist heute zu komplex, als dass eine Person in allen Bereichen Experte sein könnte. Durch unsere Aufteilung stellen wir sicher, dass jeder Kunde – egal mit welchem Anliegen – kompetent und fundiert beraten und betreut wird.

Übrigens: Unser Team deckt alle Altersklassen ab und wir sind sowohl digital als auch analog aufgestellt. Das bedeutet: Wer gerne per App, E-Mail/WhatsApp oder Videoberatung arbeitet, ist bei uns genauso gut aufgehoben wie jemand, der lieber persönlich vorbeikommt oder zum Telefonhörer greift.

70 Jahre – das ist beeindruckend. Und trotzdem haben Sie sich entschieden, etwas Neues zu wagen?

Ja, und das war eine sehr bewusste Entscheidung. Es kursieren verschiedene Gerüchte, deshalb möchten wir das klarstellen: Der Wechsel war unser Wunsch. Wir haben uns aus eigener Überzeugung für diesen Schritt entschieden – als Team und als Familie.

Wir sind gegangen, weil wir überzeugt sind, dass wir unseren Kunden bei der Allianz mehr Möglichkeiten bieten können. Der Abschied verlief respektvoll und im Guten. Wir schließen ein gutes Kapitel ab, um ein noch besseres aufzuschlagen.

Warum die Allianz?

Unser Ziel: unseren Kunden möglichst viele Lösungen aus einer Hand anzubieten. Die Allianz deckt nahezu alle Versicherungsbereiche ab – eine Möglichkeit, die uns vorher nicht zur Verfügung stand.

Ob Privatkunde, Unternehmen oder Familie – die Allianz liefert Lösungen, die den Unterschied machen.

Ist die Allianz nicht teuer?

Dieses Gerücht hält sich hartnäckig – die Realität sieht anders aus. Während die gesamte Branche Prämien erhöht hat, steht die Allianz im direkten Vergleich hervorragend da: wettbewerbsfähige Beiträge, überlegene Finanzstärke und ein mehrfach ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Sie sind seit dem 1. Juli bei der Allianz. Viele bisherige Kunden fragen sich: Wann melden Sie sich endlich?

Das würden wir gerne – dürfen wir aber nicht. Schon vor unserem Wechsel waren uns die Hände gebunden: In der Versicherungsbranche – wie auch in vielen anderen Branchen – ist es üblich, dass Vertreter ihre Kunden nicht vorab über einen bevorstehenden Wechsel informieren dürfen. Deshalb kam unser Schritt zur Allianz für viele überraschend.

Und auch jetzt greift ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot. Wir dürfen frühere Kunden nicht aktiv kontaktieren. So gerne wir es würden – wir dürfen den ersten Schritt einfach nicht machen.

Aber: Umgekehrt gilt das nicht! Jeder Kunde darf sich jederzeit bei uns melden. Und genau das ist auch schon passiert.

Das heißt, Kunden kommen bereits zu Ihnen?

Ja, und die Resonanz ist überwältigend. Viele Kunden haben sich selbst informiert und sind aktiv auf uns zugekommen. Einige haben ihre kompletten Ordner vorbeigebracht und gesagt: „Macht aus grün bitte blau!“ – klarer kann man es kaum ausdrücken. Wir sind unglaublich dankbar für dieses Vertrauen.

Was ist mit Kunden, deren Verträge noch laufen?

Dafür gibt es eine Lösung: Durch den Allianz SofortSchutz können Kunden bereits jetzt bei der Allianz versichert sein und gleichzeitig weiterhin von uns betreut werden. Dadurch können wir unsere Kunden bereits heute wieder persönlich betreuen und begleiten – ohne Lücke und ohne Wartezeit. Wie das im Detail funktioniert, erklären wir gerne im persönlichen Gespräch.

Kapitel.

Allianz



Was geben Sie Ihren Kunden mit auf den Weg?

Ob langjähriger Kunde oder neu bei uns, ob Privat- oder Firmenkunde – jeder ist herzlich willkommen. Unser ganzes Team ist für euch da.

Denn eines können wir euch versprechen: Bei der Allianz – und bei uns – seid ihr in den besten Händen.

Wie blicken Sie in die Zukunft?

Ehrlich? Mit Kribbeln im Bauch. Nicht weil wir Angst haben, sondern weil wir wissen, was jetzt alles möglich ist.

Unser Name steht seit über 70 Jahren für persönliche Beratung und echtes Vertrauen. Daran ändert sich nichts.

Was sich ändert: Wir können jetzt mehr. Bessere Produkte, modernere Wege, aber immer mit dem gleichen Anspruch: Da sein, wenn's drauf ankommt.

Unsere Kunden wollen beides: digitale Einfachheit und einen echten Menschen am anderen Ende. Genau das sind wir. Und genau das bleiben wir.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – auf bekannte Gesichter und auf neue.

Allianz 

Allianz Versicherung

**Jasmin Elixmann
& Team**

Alte Straße 15

49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401 168770

Mobil 0157 54320915

  [allianz.elixmann](https://www.allianz.elixmann)

vertretung.allianz.de/agentur.elixmann





**OSNA
BRÜCK**

Jetzt
Studienangebot
entdecken!



**Dein Studium.
Deine Chance.
Deine Stadt: Osnabrück.**

osnabrueck.de/studieren




GERÄT DEFECT?

Wir reparieren für Sie Haushaltsgroßgeräte
von Waschmaschine bis Backofen

**Rufen Sie an und
vereinbaren einen Termin!**



**Elektro
Börger**

Klößnerstr. 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · www.elektro-boerger.com

Tag der offenen Tür im Forum Artium

Das Forum Artium in Georgsmarienhütte ist ein wahrer Schatz für die regionale und internationale Musikwelt. Ein Ort musikalischer Exzellenz, verwurzelt in der Region, vernetzt mit der Welt. Ein Ort voller Musik und Leben. Hier entstehen neben konzentrierten Arbeitsphasen ein künstlerischer Austausch und internationale Netzwerke. Als renommierte Akademie für internationale Meisterkurse bietet das Haus seit vielen Jahren ein herausragendes Ausbildungsspektrum. Um diese erfolgreiche Arbeit den Menschen aus Georgsmarienhütte und der Region näher zu bringen, öffnete das Forum im Juni seine Türen, mit Klassik, Jazz und Kultur für die ganze Familie. Trotz der Hitze waren über 90 Gäste der Einladung des Forums gefolgt.

Schon beim Betreten des stimmungsvollen Geländes spürten die Gäste die begeisterte Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben herzhaften Klassikern vom Grill und Pommes im sonnigen Garten lockten im Speisesaal duftender Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher schätzten besonders die Hüpfburg, während der musikalische Auftakt mit einem mitreißenden Jazz-Frühschoppen des Bruno Winter Trios verzauberte, drei hochbegabte Talente der Musikhochschule Köln, mit Max Köhler (Klavier), Jan Bisklager (Bass) und Bruno Winter (Schlagzeug).

Sehr interessant waren auch die Führungen durch das beeindruckende Forum. Das denkmalgeschützte Gebäude, einst Wohnort leitender Angestellter des Hüttenwerkes, besticht durch

eine geschmackvolle und zugleich funktionale Einrichtung, die perfekt auf die Bedürfnisse junger und etablierter Musiker abgestimmt ist. Auch die Vorstellung des neuen Programms „Musica Viva 2026“ vermittelte interessante Einblicke in die Arbeit des Forums.

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo würdigte in ihrem Grußwort die Bedeutung der Einrichtung. Das Forum Artium sei ein unschätzbare Gewinn für Georgsmarienhütte und die gesamte Region, sowohl durch die internationalen Meisterkurse als auch durch die erstklassigen Konzerte insbesondere während des seit Jahren etablierten Festivals. Neben der Bürgermeisterin waren unter anderem auch Vertreter des Landschaftsverbandes, der Kirchen und benachbarten Gemeinden vertreten.

Neben dem Jazz gab es am Nachmittag auch ein musikalisches Angebot für die Kinder. Mit dem Kinderkonzert „Hör mal: Klassik“ brachte das Streichquintett des Osnabrücker Sinfonieorchesters den jungen Besuchern spielerisch klassische Klänge näher. Genießer besonderer Musik erlebten bereits am Vorabend einen feinsinnigen Liederabend zum Thema „Dichterliebe“ mit Bariton Marc Vassalli und Stephan Lutermann am Klavier. Auch mit diesem Konzert stellten die beiden Künstler das hohe Niveau des Forums unter Beweis.

Forumsleiter Stephan Lutermann sowie die Vereinsvorsitzenden Alex Zumstrull und Renate Berstermann blickten am Abend auf einen gelungenen Tag zurück, denn ihr Ziel, das Forum sichtbar zu machen, hatten sie mit dem Tag der offenen Tür erreicht. Das Wochenende hat



Mit eindrucksvollen Jazzklängen eröffnete das Bruno-Winter-Trio den gelungenen Tag der offenen Tür im Forum Artium.

eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, offen und verbindend Musikkultur in Georgsmarienhütte gestaltet werden kann. Deshalb planen sie auch in Zu-

kunft weitere Veranstaltungen, um den Kontakt zu den interessierten BürgerInnen zu pflegen.
grm ●

LANDRATSKANDIDATEN IM INTERVIEW

Anna Kebschull, unabhängig

Geburtsjahr: 1973

Wohnort: Bad Rothenfelde

Familie: verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Leitsatz für politisches Handeln: Herausforderungen sind da, um besser zu werden – Demokratie ermöglicht uns unsere Freiheit und muss gepflegt und geschützt werden.

Warum haben Sie sich für eine erneute Kandidatur als Landrätin entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Ich kandidiere erneut, weil wir im Landkreis Osnabrück viele Zukunftsprojekte angestoßen haben, die jetzt in der heißen Umsetzungsphase stehen. Genau hier braucht es jemanden, der die Fäden kennt und sich nicht erst einarbeiten muss. Gemeinsam haben wir Krisen bewältigt und gleichzeitig Zukunftsthemen wie Gesundheitsversorgung, Mobilität, Energiewende und Digitalisierung vorangebracht. Mein Politikverständnis ist klar: Ich frage nicht zuerst, wer Recht hat, sondern was unsere Region voranbringt. Und dafür treffe ich auch unbequeme Entscheidungen – diesen Weg will ich weitergehen.

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis und wie wollen Sie diese fördern?

Der Südkreis hat einen starken, innovativen Mittelstand und hervorragende Gesundheits- und Tourismusstandorte. Mit dem neuen Raumordnungsprogramm haben wir die Basis für riesige Investitionen in erneuerbare Energien gelegt. Mein klares Ziel: Das daraus entstehende Wertschöpfungspotential von 4 Milliarden Euro in den nächsten 20 Jahren muss bei unseren Kommunen und Handwerksbetrieben ankommen – nicht bei externen Konzernen.

Kommunalwahl
~~2026~~

Wir müssen unsere Unternehmen bei Digitalisierung und Transformation aktiv entlasten, nicht nur begleiten.

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Familien spüren Politik im Kleinen: beim Schulweg, beim Kinderarzttermin, beim Bus zur Oma, im Verein. Deshalb treibe ich den Ausbau der MOIN+-On-Demand-Busse voran, damit auch Kinder auf dem Land selbstständig mobil sind. Mit der geplanten Medizinhochschule sichere ich nicht nur Ärzte für die Region, sondern verkürze endlich die Wartezeiten bei Kinderärzten und Fachärzten im ganzen Kreis. Motivierende Bildungsangebote machen unsere Kinder stark. Zugleich fördern wir gesellschaftliche Teilhabe für alle Altersgruppen – mit passgenauer Mobilität, sicheren Radwegen und engagiertem Ehrenamt. Familienfreundlich entsteht, wo Menschen gerne leben, arbeiten und Verantwortung füreinander übernehmen.

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftssicher gestalten?

Mobilität ist die Voraussetzung für Teilhabe. Deshalb möchte ich im Sinne unseres 5. Nahverkehrsplans schnellere Busverbindungen und flexible On-Demand-Lösungen im Landkreis ausbauen. Parallel dazu setzen wir das bereits entwickelte 800-Kilometer-Radwege-Hauptrou-



Anna Kebschull

HeiDi
unterstützt Sie



Mit HeiDi wird das Leben leichter

In Stadt und Landkreis Osnabrück unterstützen wir Menschen, die einen Pflegegrad haben.

Wir übernehmen gerne für Sie: Reinigung der Wohnung, Wäschepflege, Mahlzeiten zubereiten, Einkäufe.

Team HeiDi · Tel 0541 99 91-140 · info@heidi-os.de

www.heidi-os.de

tennetz Stück für Stück um. Mir ist wichtig, dass wir Bus, Fahrrad und Auto nicht gegeneinander ausspielen, sondern ein bedarfsgerechtes Gesamtangebot schaffen, das für alle Generationen im ländlichen Raum verlässlich und bezahlbar ist.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Klimaschutz gelingt am besten, wenn wir ihn mit den Menschen vor Ort gestalten – und nicht über sie hinweg. Deshalb stehe ich für konkrete Projekte: den Ausbau erneuerbarer Energien, die Wiedervernässung unserer Moore und den Schutz von Arten und Gewässern. Besonders über das Moorprojekt mit dem Landkreis Vechta bin ich dankbar und stolz – weil wir dort Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen vertrauensvoll und konstruktiv zusammengebracht haben. Mein Ansatz ist, Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Lebensqualität so zu verbinden, dass alle Seiten am Ende einen Gewinn haben.

Sollten Sie Landrätin werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

1. Eine langfristig gesicherte Gesundheitsversorgung auch im ländlichen Raum – mit der Medizinhochschule als Meilenstein und einer deutlichen Verkürzung der Terminwartezeiten.
2. Einen zukunftssicheren Wirtschaftsraum, der die Chancen der Erneuerbaren Energien und Innovationspotenziale mit den Kommunen und der Stadt Osnabrück erfolgreich genutzt hat.
3. Deutlich bessere Mobilität – mit einem ausgebauten Schnellbusnetz, zuverlässigen On-Demand-Angeboten und einem Radwegenetz, das im Alltag genutzt werden kann.

Wenn wir diese Ziele erreichen und motivierende Bildungsangebote etabliert haben, stärken wir Lebensqualität, Arbeitsplätze und Zukunftschancen für die Menschen im Osnabrücker Land.

are/soe ●

Die Diplom-Chemieingenieurin war 17 Jahre lang Unternehmerin und ist seit 2019 Landrätin im Landkreis Osnabrück. Sie war die erste Grüne überhaupt, die in ein solches Amt gewählt wurde. Ihre Freizeit verbringt sie gern mit ihrer Familie. Außerdem geht sie jagen und wandern.

Nilsson RAUFACHZENTRUM | **100 JAHRE** ECHT. BESTÄNDIG.

LADYS NIGHT

FLIESENVERLEGUNG

Lernen, ausprobieren, gestalten – in entspannter Atmosphäre!

09. SEPTEMBER **23. SEPTEMBER**

- ✓ Tipps vom Profi
- ✓ Neue Trends entdecken
- ✓ Gemeinsam kreativ sein

JETZT ANMELDEN UNTER
05401-8654-0
hbmgh@nilsson.de

Praxisnahe Tipps & Tricks | Selber machen leicht gemacht | Snacks & Getränke | Austausch unter Frauen

hagebaumarkt.de

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.

GEORGSMARIENHÜTTE | Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0
Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr
W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de

Autokino sorgt für Filmspaß in GMHütte

„Spider-Man“, „Minions“ und „Michael Jackson“ auf dem Gelände des Stahlwerks

Georgsmarienhütte bietet auch in diesem Jahr wieder ganz großes Kino – und zwar vom 2. bis 6. September beim einzigen Autokino in der Region. Für die 11. Auflage des Open-Air-Erlebnisses mit Großbildeinwand hat die Stadtmarketing Georgsmarienhütte GmbH fünf Kino-Highlights ausgewählt – von deutscher Komödie über Hollywood-Action-Kracher bis hin zu Animationsspaß.

Auch in diesem Jahr bildet das Stahlwerk wieder die Kulisse, vor der die 20 x 10 Meter große Leinwand aufgebaut wird. Davon finden an jedem Vorstellungsabend gut 130 Fahrzeuge Platz. Am Mittwoch, 2. September, startet das Event mit „Michael“. Der Film zeichnet den Weg von Michael Jackson vom gefeierten Kinderstar der Jackson 5 zum „King of Pop“ nach. Einen Tag später am Donnerstag, 3. September, wird es dann „tierisch“ spannend: „Glennkill: Ein Schafskrimi“ heißt die US-Produktion, bei der sich nach dem Tod des eigenen Schäfers, gespielt von Hugh Jackman, eine blaue Schafherde selbst auf den Weg macht, um den Mordfall zu lösen.

Das Autokino-Wochenende läuten dann zunächst am Freitag, 4. September, die inzwischen wohl fast jedem bekannten kleinen gelben Kreaturen ein. Die Rede ist natürlich von den Minions. In ihrem neuesten Abenteuer träumen die Minions davon, ihren eigenen Monsterfilm zu drehen. Fast schon naturgemäß geraten ihre Pläne außer Kontrolle.

Das Finale am Samstag, 5. September, sowie am Sonntag, 6. September, bilden die beiden Filme „Spider-Man: Brand New Day“ und „Extrawurst“. „Spider-Man“ ist der emotionale Neustart für den beliebten Marvel-Helden in einer Welt, in der der

Superheld scheinbar von allen vergessen worden ist.

In „Extrawurst“ löst ein scheinbar harmloser Vorschlag in einem Tennisverein eine hitzige Debatte aus: Soll für ein muslimisches Mitglied ein eigener Grill angeschafft werden? Was als organisatorische Frage beginnt, entwickelt sich schnell zu einer ebenso komischen wie entlarvenden Diskussion über Vorurteile, Toleranz und Zusammenleben.

„Bei dieser Filmauswahl freuen wir uns schon jetzt wieder auf fünf tolle Autokino-Tage. Gerade auch, weil das Gesamterlebnis Autokino einfach einen ganzen anderen Filmgenuss ermöglicht“, freut sich der Stadtmarketing-Geschäftsführer Olaf Bick. Und Autokino-Organisatorin Doreen Prell ergänzt: „Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Format Autokino nicht nur in Georgsmarienhütte nach wie vor ankommt und beliebt ist, sondern auch viele Besucherinnen und Besuchern aus den umliegenden Regionen anzieht. Somit ist die Veranstaltung noch immer eine echte Besonderheit.“

Die Filme starten mit Beginn der Dämmerung, etwa gegen 20.30 Uhr, und enden je nach Spiellänge zwischen 22 und 23 Uhr. Die Tickets kosten pro Person auf den Vordersitzen 13 Euro, pro Auto müssen mindestens zwei Vordersitz-Tickets gebucht werden. Zudem können pro Auto maximal drei weitere Personen auf den hinteren Sitzen für 7 Euro pro Person mitschauen. Einlass ist jeweils um 19 Uhr. Tickets sowie Popcorn, Nachos und Getränke sind über www.autokino-gmhuette.de buchbar. Direkt auf dem Veranstaltungsgelände wird das DRK zudem Bratwurst und Pommes anbieten.

GMHÜTTE Autokino

2. bis 6. September 2026
Einlass: ab 19.00 Uhr / Filmstart ca. 20.30 Uhr

Herzlich willkommen
AUTOKINO

Unser Programm:

Mi., 2.9.	Michael
Do., 3.9.	Glennkill: Ein Schafskrimi
Fr., 4.9.	Minions & Monsters
Sa., 5.9.	Spider-Man: Brand New Day
So., 6.9.	Extrawurst

Alle Infos, Preise und Ticketshop unter www.autokino-gmhuette.de



Vom 2. bis 6. September findet in Georgsmarienhütte wieder das Autokino statt.

Foto: Stadtmarketing Georgsmarienhütte GmbH

Dieses Mal von Thomas Puke, Diakon in der Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte Ost

Die Akkus aufladen – den Rückenwind mitnehmen
Der Koffer ist fast schon wieder ausgepackt, die Mitbringsel stehen auf dem Tisch, und auf dem Smartphone ploppen die ersten neuen Mails auf.

Die Wochen der Auszeit neigen sich dem Ende zu. Egal, ob wir am Meer laggen, durch die Berge gewandert sind oder die freie Zeit ganz entspannt im „Balkonien-Urlaub“ zu Hause verbracht haben – wir stehen an der Schwelle zurück in den Alltag. Einige sind schon wieder in genau diesen gestartet und der Urlaub ist Vergangenheit.

Wir alle sehnen uns nach diesen besonderen Momenten im Urlaub: Durchatmen. Keine Termine, kein Wecker, einfach mal nichts müssen. Egal ob unterwegs und in der Ferne oder daheim in den eigenen vier Wänden, einfach ohne Zeitdruck genießen und den Kopf frei bekommen. Denn echte Erholung ist kein Ort auf der Landkarte, sondern eine Pause für die Seele.

Schon in der Schöpfungsgeschichte heißt es, dass Gott am siebten Tag ruhte. Vermutlich nicht, weil er erschöpft war und nicht mehr konnte,

sondern um hinzuschauen, zu genießen, innezuhalten und dem Leben Raum zu geben. Um zu sehen, dass, was da entstanden ist, ist gut. Sogar sehr gut.



Wenn der Lärm des Alltags leiser wird, entsteht Platz für Gott. Wir spüren ihn oft genau in diesen unverplanten Augenblicken: im lauen Sommerabend, in tiefen Ge-

sprächen oder in der Stille der Natur. Diese Zeit hat uns gezeigt, dass das Leben ein Geschenk ist und wir nicht aus einem leeren Tank leben müssen.

Jetzt klopft der Alltag wieder an. Aber die gesammelte Ruhe war kein flüchtiger Luxus, sondern Proviant für das, was kommt. Gott begleitet uns nicht nur im Urlaubsmodus, sondern er geht mit uns durch die Haustür zurück in die kommende Zeit. Nehmen Sie dieses Gefühl der Leichtigkeit und des Getragenseins mit hinüber. Bewahren Sie sich kleine Entschleunigungsinseln mitten in der Woche. Die Ferien gehen zu Ende, aber der Rückenwind bleibt.

Einen gesegneten, gestärkten Start zurück im Alltag wünscht Ihnen Diakon Thomas Puke!

Foto: privat

Baggerarbeiten aller Art!
Ihr Partner vor Ort!

Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau
Benschmann + Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb
www.benschmann-sohn.de 05401-36850

Vollsperrung der B 51

Die finalen Bauphasen bei der Fahrbahn- und Radwegerneuerung an der B 51 / B 68 zwischen Osnabrück-Nahne und Georgsmarienhütte stehen an. Für die neue Verkehrsführung sind Vollsperrungen an zwei Wochenenden im August erforderlich. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) mit. Derzeit werden die Mittelstreifenüberfahrten geschlossen und Restarbeiten am Harderberg ausgeführt. Die Bauarbeiten an den Fahrbahnen in beide Fahrrichtungen können voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen werden. Zunächst wird der Fahrbahnbelag in Fahrtrichtung Süd von der B 68 bis zur Milchhofbrücke erneuert und anschließend neu markiert. Diese Arbeiten finden unter Vollsperrung am Freitag, 14. August, nach

dem Berufsverkehr (ab ca. 9 Uhr) statt und enden am Montag, 17. August, gegen Abend. Die Bauarbeiten in Fahrtrichtung Süd sind dann abgeschlossen. Anschließend wird der Fahrbahnbelag in der Gegenrichtung von der Milchhofbrücke bis zur B 68 ausgetauscht und neu markiert. Diese Arbeiten finden unter Vollsperrung vom 28. bis 31. August statt. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten an der Fahrbahn starten die Stadwerke Georgsmarienhütte mit der Verlegung einer Wasserleitung von der Beekebreite bis zur B 68. Dieses hat die Sperrung des Radweges bis voraussichtlich Ende September zur Folge. Dann können die Radwegarbeiten auch in diesem 200 Meter langen Teilstück abgeschlossen werden und die Baumaßnahme ist vollständig beendet. ●

„Georgsmarienhütte ist das, was wir daraus machen!“

Unsere Stadt hat enormes Potenzial – und die Zukunft liegt in unseren Händen. Ich kandidiere als Bürgermeister, weil ich überzeugt bin: Georgsmarienhütte kann noch mehr. Mehr Miteinander. Mehr Ideen. Mehr Mut, Dinge anzupacken. Auf meiner Website erfahren Sie, wofür ich stehe und welche Ziele ich für Georgsmarienhütte verfolge. Informieren Sie sich über meine Ideen und kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr Tobias Avermann

Bürgermeisterkandidat für Georgsmarienhütte

Alle Infos und Ziele auf www.tobias-avermann.de oder direkt per QR-Code



**Kompetent.
Bereit. Von hier!**



Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 19. August 2026, hier ab:

DAS REISEBÜRO Petra Sträutker e.K.

Oeseder Straße 119 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Gartenbau Wallenhorst

Georgsmarienhütte



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Ute Erking (rechts) aus Hilter. Den Gewinn überreichte Inhaber Frank Wallenhorst (links).

Dorfakademie lädt zum Nachdenken ein

Vortrag „Ein Land sucht seine Mitte – Menschlichkeit“ mit Suraj Mailitafi

Am internationalen Tag gegen antimuslimischen Rassismus hatte die Dorfakademie Georgsmarienhütte in der Katholischen Landvolk-Hochschule (KLVHS) zu einem Vortragsabend unter dem Titel „Ein Land sucht seine Mitte – Menschlichkeit“ eingeladen. Referent war Suraj Mailitafi, Bildungsreferent und Trainer für Antirassismus- und Demokratiethemen. Der in Ghana geborene Mailitafi kam als Kind nach Deutschland und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Diskriminierung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Demokratie.

Zu Beginn begrüßte die Leitung der Dorfakademie die Gäste. Die Einrichtung verstehe sich als Ort der Begegnung und des Austauschs mit dem Ziel, Demokratie auf der Grundlage christlicher Werte zu fördern. Damit ein respektvoller Dialog gelingen könne, galten für den Abend klare Gesprächsregeln: Zuhören, einander ausreden lassen und Offenheit für andere Sichtweisen. Bei groben Verstößen gegen diese Regeln könne ein Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen.

Mit den Worten „Heute Abend wird es unbequem“ stimmte Mailitafi das Publikum auf den Abend ein. Anschließend stellte er die Frage: „Was ist die Mitte der Gesellschaft?“ Da darauf keine eindeutige Antwort gefunden werden könne, ersetzte er den Begriff „Mitte“ durch „Menschlichkeit“. Dieses Thema zog sich wie ein roter Faden durch seinen Vortrag.

Unbewusste Vorurteile

Nach seiner Auffassung beginnt Diskriminierung dort, wo Menschen in Kategorien eingeteilt, voneinander abgegrenzt und schließlich ausgegrenzt werden. Erscheinungsformen seien unter anderem Rassismus, Sexismus, Ableismus und Klassismus. Diskriminierung werde von jedem Menschen unterschiedlich erlebt, weshalb sich die verschiedenen Formen nicht gegeneinander aufwiegen ließen.



Suraj Mailitafi referierte in der KLVHS über Diskriminierung.

Ein weiterer Schwerpunkt war die historische Entwicklung des Rassismus. Mailitafi erläuterte die Auswirkungen des Kolonialismus und verwies auf die Berliner Afrika-Konferenz von 1884, bei der europäische Staaten den afrikanischen Kontinent unter sich aufteilten. Er machte deutlich, dass die damaligen Vorstellungen von einer Hierarchie der Kulturen bis heute nachwirkten und Vorurteile begünstigten. Nach seinen Angaben wurden im Zuge des transatlantischen Sklavenhandels mehr als 17 Millionen Afrikanerinnen und Afrikaner versklavt.

Mailitafi vertrat die Auffassung, dass alle Menschen durch ihre Sozialisation geprägt seien und unbewusst stereotype Denkmuster entwickeln könnten. Als Beispiel nannte er Bastian Schweinsteigers Beschreibung des Spielstils der Elfenbeinküste, die er als „wild“ oder „unorthodox“ bezeichnet. Solche Formulierungen könnten Vorurteile verstärken, ohne dass dies den Sprechenden bewusst sei. Er verwies zudem auf Umfragen, nach denen noch immer viele Menschen an die Existenz menschlicher „Rassen“ glaubten – obwohl diese wissenschaftlich widerlegt sei.

IN EIGENER SACHE

Name verwechselt

In unserer Ausgabe am 25. Juni ist uns in der Rubrik „Genau hingeschaut“ ein Fehler unterlaufen. Nicht Zweirad Calmer

hat den Gutschein in Höhe von 50 Euro überreicht, sondern EP.Quindt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Sprache beeinflusst Haltung

Auch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen griff der Referent auf. Er äußerte die Sorge, dass demokratische Strukturen zunehmend unter Druck gerieten und verwies auf die steigende Zahl rechtsextrem motivierter Straftaten. Muslime seien dabei zunehmend Zielscheibe von Anfeindungen und würden von einigen politischen Gruppierungen zum Feindbild erklärt. Gleichzeitig zeigte er Verständnis dafür, dass viele Menschen unzufrieden seien.

„Heute Abend wird es unbequem.“

Suraj Mailitafi

Entscheidend sei jedoch die Frage, wie mit diesem Frust umgegangen werde. Sein Appell lautete, auch in schwierigen Zeiten die Menschlichkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Mehrfach hob der Referent die Bedeutung der Sprache hervor. Sprache beeinflusse Haltungen und könne wiederum Verhalten prägen. Worte seien deshalb niemals bedeutungslos. Als Beispiele für aus seiner Sicht problematische Formulierungen verwies er auf Begriffe aus der politischen Debatte. Darüber hinaus verwies Mailitafi auf Studien, nach denen Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Wohnungs-, Ausbildungs- und Arbeitssuche häufiger benachteiligt würden. Außerdem sprach er über den Umgang mit Konflikten im Alltag. Häufig werde seiner Meinung nach vorschnell die Polizei eingeschaltet, etwa bei Ruhestörungen, anstatt zunächst das persönliche Gespräch zu suchen. Gesellschaftliche Veränderungen könnten nach seiner Überzeugung nicht allein durch

Demonstrationen erreicht werden. Vielmehr brauche es dauerhaftes Engagement vieler Menschen, um demokratische Räume zu erhalten und Barrieren abzubauen.

Zum Abschluss formulierte Mailitafi seinen Wunsch nach einer Gesellschaft, in der Unterschiede nicht als Trennendes, sondern als Bereicherung wahrgenommen werden. Sein Ziel sei eine Welt, in der „die Schönheit in den Differenzen“ gesehen werde.

Nach dem Vortrag nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, bei einem von der Hauswirtschaftsgruppe der Landvolkshochschule vorbereiteten Buffet miteinander ins Gespräch zu kommen. Angeboten wurden Fleischgerichte sowie vegetarische und vegane Speisen, die sowohl optisch als auch geschmacklich großen Anklang fanden. Übrig gebliebenes Essen durfte am Ende mitgenommen werden; entsprechende Tüten lagen bereit.

In der anschließenden Frageunde standen praktische Fragen im Mittelpunkt: Wie sollte man auf diskriminierende Situationen reagieren? Wie lassen sich mehr Menschen für demokratisches Engagement gewinnen? Mailitafi vertrat die Auffassung, dass strukturelle Barrieren vielfach politisch gewollt seien und Veränderungen deshalb vor allem durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger angestoßen werden müssten.

Die Veranstaltung endete mit zahlreichen Gesprächen unter den Besucherinnen und Besuchern. Viele verließen den Saal nachdenklich – ein Zeichen dafür, dass der Vortrag sein Ziel erreicht hatte: zum Austausch anzuregen und den Blick auf Menschlichkeit und Demokratie zu schärfen.

avo ●

Filiz Polat und Tobias Avermann zu Gast bei den Grünen

Die grüne Bundestagsabgeordnete Filiz Polat forderte bei den Georgsmarienhütter Grünen gleiche Bezahlung, mehr Frauen in Führungspositionen und besseren Schutz vor Gewalt. Der von den Grünen unterstützte Bürgermeisterkandidat Tobias Avermann ergänzte, dass im öffentlichen Dienst zwar einheitliche Gehaltsgruppen gelten, Frauen auf der Leitungsebene jedoch unterrepräsentiert seien.



Laut Polat hindern fehlende Betreuungs- und Pflegeangebote viele Frauen an einer Vollzeitbeschäftigung; ca. 800.000 Frauen würden bei besseren Bedingungen mehr arbeiten. Ohne Reformen drohe Altersarmut. Bundeshilfen über 100 Milliarden Euro

müssten rasch für Kitas, Schulen, Klimaschutz und Krisenfestigkeit fließen. Zudem rief sie zum gemeinsamen Schutz der Demokratie auf. Polat lehnte die Wehrpflicht ab, plädiert für

Dialog statt Verpflichtung und kritisierte Pläne zur Streichung von Solar-Einspeisevergütungen.

Die Grünen stehen weiterhin, wie von Polizei, Krankenhäusern und Tierschutz gefordert, für eine Reform des Sprengstoffgesetzes zur Eindämmung von Silvesterböllern.

Monats nach Ladenschluss um 18.25 Uhr in der Buchhandlung Sedlmair (Oeseder Str. 94) in Georgsmarienhütte. Die Teil-

nahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. ●

Lesekreis: Klimawandel und Geopolitik

Der Lesekreis Sachbuch beschäftigt sich bei seinem nächsten Treffen am Dienstag, 18. August, mit dem Klimawandel und der Geopolitik.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sachbuchrunde besprechen bei ihrem nächsten Treffen das Buch von Arthur Snell mit dem Titel „Erde, Luft, Feuer, Wasser“. Der Autor verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Migration und militärischen Konflikten und bietet einen einzigar-

tigen Überblick über die Herausforderungen und Chancen einer sich wandelnden geopolitischen Landschaft. Die Aufheizung unseres Planeten ist nicht zu stoppen und lässt noch viel weniger umkehren. Das bedeutet, dass sich unsere Welt tiefgreifend verändern wird.

Da das Buch sehr umfangreich ist, beginnt der Lesekreis beim nächsten Treffen mit dem ersten Kapitel „Erde“. Der Lesekreis Sachbuch trifft sich immer am dritten Dienstag des

- Markisen
- Innen- und Außenbeschattung
- Terrassen- und Lamellendächer
- Glasschiebewände
- Insektenschutz
- Montage, Service & Reparatur
- Wartung von Wintergartenanlagen und Terrassendächern



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

mehr auf
www.heede.de



Summer Special

15% Rabatt*

* auf alle LEWENS Produkte

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort.

Thorsten Koch, FDP

Geburtsjahr/-ort:

1960 in Braunschweig

Wohnort:

Bissendorf

Familie:

Geschieden,

zwei erwachsene Kinder

Leitsatz für mein politisches Handeln:

Freiheit ist Freiheit von staatlicher Fremdbestimmung – der Staat soll sich auf seine Kernaufgaben beschränken.

Kommunalwahl 2026

Warum haben Sie sich für eine Kandidatur als Landrat entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Ich bin seit vielen Jahren mit kommunalrechtlichen, namentlich kommunalwirtschaftsrechtlichen Fragestellungen theoretisch an der Universität Osnabrück wie praktisch im Rahmen anwaltlicher Tätigkeit befasst und habe kleine wie größere Kommunen in unterschiedlichsten kommunalen Angelegenheiten beraten und unterstützt. Das Spektrum reicht von planungsrechtlichen Fragen etwa im Zusammenhang mit der Umsetzung des europäischen Umweltrechts „FFH-Richtlinie“ über die kommunale Zusammenarbeit bei der Abfallbeseitigung bis hin zur Organisation der Jugendhilfe oder Fragen der Energieversorgung durch Unternehmen in kommunaler Trägerschaft. Ebenfalls ein Thema waren die Rechtsstellung der Landräte und Landrätinnen beziehungsweise der

Bürgermeister/-innen, aber auch der Abgeordneten und Fraktionen. Vor diesem beruflichen Hintergrund bin ich mit den Abläufen und Problemen in den Städten, Kreisen und Gemeinden vertraut. Die Entscheidung für meine Kandidatur beruht darauf, dass ich im Rahmen unterschiedlicher auch beruflicher Kontakte mit dem Landkreis Osnabrück die Überzeugung gewonnen habe, dass es einer grundsätzlichen Umorientierung in der Kreisverwaltung weg von einer Verhinderungsverwaltung und hin zu einer ermöglichenden Verwaltung bedarf: Der Landkreis soll den Bürgerinnen und Bürgern helfen, Chancen zu nutzen, statt ihnen Steine in den Weg zu legen.

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis und wie wollen Sie diese fördern?

Ein wichtiger Standortfaktor ist eine effiziente und lösungsorientierte Kreisverwaltung. Ebenfalls wichtig ist die gute Verkehrsanbindung unseres

Landkreises, die durch den „Lückenschluss“ der A33 verbessert werden kann. Hinsichtlich der Planung auf Kreisebene scheint auch derzeit noch das Prinzip zu gelten, dass nicht die Lebenswirklichkeit der Menschen den Maßstab bildet, sondern – umgekehrt – das Leben den planerischen Entscheidungen zu folgen hat. Das muss sich ändern.

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Für die Zukunft des Landkreises ist wichtig, dass Menschen bereit sind, hierher zu kommen oder hier zu bleiben. Das erfordert ein attraktives Umfeld, dass generationenübergreifend zu denken ist. Hierzu gehört eine Infrastruktur im Verkehrsbereich, die Mobilität ermöglicht. Die Sicherstellung von leistungsfähigen Bildungsangeboten sowie eine ortsnahe Versorgung im Gesundheitsbereich. Nötig ist zudem eine Willkommenskultur, die Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entgegenwirkt; die AfD sollte daher bedeutungslos bleiben.

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftsicher gestalten?



Thorsten Koch

Mobilität bedeutet Teilhabe. Insbesondere der öffentliche Personennahverkehr im Landkreis Osnabrück ist unzulänglich. Viele Bürgerinnen und Bürger sind auf Kraftfahrzeuge angewiesen, was Menschen ohne Fahrerlaubnis oder PKW alltäglich in Schwierigkeiten bringen kann. Der derzeitige Abbau von Buslinien und Rufbus-Systemen ist daher ein völlig falsches Signal. Besonders der Nahverkehr in und zwischen Gemeinden muss vielmehr ausgebaut werden. Auch kann mit beabsichtigten Verbesserungen im Zugverkehr zum Beispiel „Haller Wilhelm“ nicht Jahre oder gar Jahrzehnte weiter gewartet werden.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Das Festhalten an fossilen Energieträgern, wies es derzeit die Bundesregierung und die sie tragenden Parteien propagieren, wird sich zu einem kostspieligen Standortnachteil für unser Land entwickeln, weil die weltweite Entwicklung darüber hinweggehen wird und wir den Anschluss zu verlieren drohen. Neben Maßnahmen des Klimaschutzes im Bereich der Mobilität muss unter Wahrung und Schonung nachbarlicher Belange der regenerativen Energieerzeugung auch auf Kreisebene ein Vorrang eingeräumt werden.

Sollten Sie Landrat werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

Erstens Bürokratieabbau und Beschleunigung der politischen Prozesse. Zweitens den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und drittens die Gewährleistung einer ortsnahe Erst- und Notfallversorgung im Krankheitsfall. are/soe ●

Foto: Monika Feil

ESM

www.esmelektro.de

Elektroservice und -montage GmbH

Dorfstraße 63

49124 Georgsmarienhütte

Telefon 054 01 / 36 53 10

Telefax 054 01 / 36 53 19

E-Mail: info@esmelektro.de

SEIT
ÜBER 40
JAHREN

Ihr Problemlöser in allen Bereichen der Elektrotechnik

- ★ Elektroinstallation
- ★ Datennetzwerktechnik
- ★ Telefonanlagen
- ★ Tür- und Torantriebstechnik
- ★ Alarmsysteme
- ★ Ladestationen für E-Mobilität
- ★ Beleuchtungstechnik
- ★ PV-Anlagen

**Beratung – Planung
Ausführung – Kundendienst – Wartungen**

Service ist unsere Stärke!

Der Bissendorfer Thorsten Koch ist Jurist und Professor an der Universität Osnabrück. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Segler und geht gerne auf Reisen.

Wiki-Club zur Kommunalwahl

Oldenburger Wissenschaftlerin vermittelt Wissen über Politik und Kinderrechte

Mit dem Ende der Sommerferien ist in Georgsmarienhütte wieder Wiki-Club-Zeit. Die nächste Vorlesung im Rathaus findet am Freitag, 21. August, statt. Dann sind es nur noch knapp drei Wochen bis zur Kommunalwahl. Anlass genug, um auch beim Wissensclub für Kids das Thema Politik unter die Lupe zu nehmen.

Dazu wird die Wissenschaftlerin Dr. Lena Haug von der Universität Oldenburg zu Gast im Saal Niedersachsen sein. In ihrem Vortrag wird sie den Kindern vermitteln, dass Politik keineswegs nur etwas für Erwachsene und alles andere als langweilig ist. Denn auch Kinder wissen schon eine ganze Menge

über Politik und haben selbst Interesse an den verschiedensten politischen Themen – auch wenn sie selbst – wie bei der anstehenden Kommunalwahl – erst ab 16 Jahren wählen können.

Dennoch wird Haug zeigen, dass auch Kinder Rechte und Möglichkeiten haben, sich mit ihren Wünschen und Anliegen politisch einzubringen. Ein gutes Beispiel dafür ist das Georgsmarienhütter Jugendparlament, dessen Mitglieder ebenfalls beim Wiki-Club dabei sein werden und Fragen beantworten. Außerdem wird auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo zu

Gast sein, um Einblicke in den spannenden Job des Stadtoberhaupts zu geben.

Die Wiki-Club-Vorlesung beginnt um 17.15 Uhr und findet im Saal Niedersachsen des Rathauses statt.

Die Teilnahme am Wiki-Club ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter www.wiki-club.de erforderlich. Dort werden auch weitere Informationen zum Hintergrund des Wissens-Clubs für Kids bereitgestellt. Ebenso beantwortet die städtische Jugendpflegerin Martina Möllenkamp unter martina.moellenkamp@georgsmarienhuette.de oder unter Tel.

05401/850273 Fragen rund um den Wiki-Club.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



Gartenbau Wallenhorst

Georgsmarienhütte

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnöng Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are), (V.i.S.d.P.),
Steffen Oetter (soe), Johannes Kapitza (jka),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe),
Fabian Meldau (fme), Kira Pattermann (kpa),
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan),
Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst),
Michel C. Goran (mgo), Jessica Klünder (kle),
Angelika Voß (avo), Amelie Beermann (abe)

Anzeigenleitung

Thorsten Schlingmann
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte
und Wellendorf

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnöng Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC/04-31-0934

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.de

Mit Herz für unsere Stadt

Verlässlich, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert!



IN GEORGSMARIENHÜTTE



Zeit für die Familie. Zeit für die Briefwahl.

**Am Küchentisch, mit der Familie, ganz in Ruhe –
die Briefwahl macht's möglich.**

Wecker, Schuhe, Wahllokal – das muss nicht sein. Mit der Briefwahl bleibt mehr Zeit für die Familie: Die Stimme wird ganz bequem von zu Hause abgegeben, mitten im Familienalltag, während die Kinder nebenan spielen. Die Unterlagen können bei der Stadt Georgsmarienhütte formlos beantragt werden – ganz ohne Angabe von Gründen. Wichtig ist nur, dass der Antrag bis Freitag, den 11. September 2026, gestellt wird.

Jetzt Briefwahlunterlagen beantragen.

V.i.S.d.P. CDU-Kreisverband Osnabrück-Land, Ansgar Deters, Niedersachsenstraße 16, 49134 Wallenhorst.



Kasinoparkfest: Musik, Artistik und Familienspaß

Der idyllische Kasinopark in Georgsmarienhütte verwandelt sich vom 21. bis 23. August wieder in eine Festmeile für Jung und Alt. Das Stadtmarketing Georgsmarienhütte hat ein hochkarätiges Programm auf die Beine gestellt, das von rasanten Liveshows über spannende Mitmachaktionen bis hin zu erstklassigem Kindertheater reicht. Der Auftakt erfolgt am Freitag nachmittag ab 16.30 Uhr auf der Boule-Bahn am Apfelbäumchen, wo die ersten Vorrundenspiele des dreitägigen Boccia-Turniers ausgetragen werden. Um 18 Uhr öffnen sich offiziell die Tore des Kasinoparkfests, bevor um 18.30 Uhr die feierliche Eröffnung durch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo und das Blasorchester Georgsmarienhütte vor der Hauptbühne stattfindet. Als musikalisches Highlight des Abends bringt die Band „Captain Dance“ ab 20 Uhr die Hits der Neunziger live auf die Bühne. Der Samstag startet um 15 Uhr direkt mit einem bunten Aktionsbündel für die ganze Familie. Bis 19 Uhr können sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher im großen Kinderbereich auf verschiedenen Hüpfburgen austoben. Parallel dazu präsentiert die Sparkasse Osnabrück eine Vereinsaktion, bei der Kinder nicht nur an einer Mal- und Bastelaktion teilnehmen, sondern in einer rasanten „Wirbelbox“ tolle Gewinne für lokale Vereine aus Georgsmarienhütte erspielen können. Ein Blickfang im Park ist von 15 bis 20 Uhr „Die lebende Musikbox“: Ein liebevoll restaurierter Trabant reist an, aus dem heraus

zwei Musiker handgemachte Live-Wünsche von Oldies über Schlager bis hin zu Pop-Klassikern spontan auf Zuruf spielen. Sportlich ambitioniert geht es parallel ab 16.30 Uhr in die zweite Runde des Boccia-Turniers am Apfelbäumchen. Atemberaubend wird es zudem um 16.30 Uhr und nochmals um 18 Uhr auf der Rasenfläche: Das „Rope Theatre“ präsentiert mit der Aufführung „The Boxer“ ein faszinierendes Seiltanz-Spektakel. Für den krönenden Samstagsausklang sorgt ab 20 Uhr die international gefeierte Tribute-Show „MIND2MODE“ auf der Hauptbühne. Mit den Welthits von Simple Minds, U2 und Depeche Mode garantiert die Band ein hochemotionales Konzerterlebnis. Der Familiensonntag öffnet um 14 Uhr seine Pforten. Bis 18 Uhr wartet ein riesiges Kinder- und Spielparadies mit Hüpfburgen, einem Luftballonkünstler, einer Wasserbaustelle oder einer Riesensammelbahn sowie einer gemütlichen Vorlese-Ecke im Grünen. Während die Kinder spielen, startet am Apfelbäumchen ab 14 Uhr die entscheidende Phase des Boccia-Turniers, die nach den Halbfinalbegegnungen direkt in das Finale mündet. Ein Kultur-Schmankerl für Kinder ab vier Jahren präsentiert das Musiktheater Lupe um 15 Uhr in einer gemütlichen Park Ecke mit dem Stück „Nie genug von Sumsebar“. Wer sich danach selbst bewegen möchte, ist ab 15.45 Uhr beim Line-Dance-Workshop vor der Hauptbühne richtig. Direkt im Anschluss demonstriert die Tanzfabrik ihr Können bei einer energiege-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Michel Münch

Auch in diesem Jahr dürfte das stimmungsvolle Kasinoparkfest mit besser Live-Musik und einem abwechslungsreichen Programm viele Besucherinnen und Besucher anlocken.

ladenen Show mit einem Mix aus Hip-Hop, Jumpstyle und Shuffler. Musikalisch abgerundet wird der Nachmittag ab 17 Uhr mit dem Auftritt des traditionellen Harderberger Chors. Gegen 18 Uhr steuert das festliche Wochenende schließlich auf seine sportliche Entscheidung zu, wenn die Sieger des Boccia-Turniers auf der Hauptbühne geehrt werden. Um 19 Uhr schließt das Kasinoparkfest seine Pfor-

ten. Der Eintritt zum Stadtteilfest im Alt-Georgsmarienhütter Kasinopark ist frei. An allen Veranstaltungstagen dürfen sich die Besucher auf ein breites kulinarisches Angebot mit kühlen Getränken sowie entspannenden Verweilmöglichkeiten am Ufer des Teiches freuen. Infos auf www.stadtmarketing-gmhuette.de/kasinoparkfest oder unter Tel. 05401/850502. ●

Stadt sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, sowie für eine mögliche Stichwahl bei der Landratswahl am Sonntag, 27. September, sucht die Stadt Georgsmarienhütte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Gleich vier Abstimmungen an diesem Tag sorgen für einen großen logistischen Aufwand. Denn die Bürgerinnen und Bürger stimmen darüber ab, wer der nächste GMHütter Bürgermeister wird, welche neuen Ratsmitglieder in den Stadtrat einziehen, wer in den Kreistag kommt und wer als Landrätin oder Landrat den Landkreis Osnabrück vertritt. Dabei kommt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern eine wichtige Aufgabe zu. Ohne deren Einsatz könnten demokratischen Wahlen nicht durchgeführt werden. Sie tragen mittelbar als Teil Wahlorgans dafür Sorge, dass die Wahl ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar durchgeführt wird. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Organisation im Wahllokal mit der Ausgabe der Stimmzettel, dem Führen des Wählerverzeichnisses oder der Überprüfung der Wahlberechtigung. Ab 18 Uhr erfolgt dann das Auszählen der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Für die Kommunalwahl werden ca. 290 Wahlhelferinnen und Wahl-

helfer benötigt. Grundsätzlich kann jede Person Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden, wenn sie selbst für die Stimmabgabe bei der Kommunalwahl berechtigt ist. Das heißt: Sie müsste mindestens 16 Jahre alt, sollte bei der Hauptwahl allerdings bereits das 18. Lebensjahr erreicht haben. Außerdem darf sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können sich nach Absprache in zwei Schichten einteilen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für den Einsatz bei der Hauptwahl gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Euro. Bei der Stichwahl werden 40 Euro ausgezahlt. Wer sich vorstellen kann, bei der Kommunalwahl im Einsatz zu sein, kann sich bei der Stadt Georgsmarienhütte bewerben. Infos gibt es bei Janne Marquard oder Daniela Spittler unter Tel. 05401/850120 oder Tel. 05401/850122 kontaktiert werden. Alternativ kann eine Bewerbung auch digital über das Open R@thaus der Stadt Georgsmarienhütte unter www.georgsmarienhuette.de eingereicht werden. ●

TAG DER OFFENEN TÜR

Georgsmarienhütte
Hundefreunde e.V.

Spaß für Mensch & Hund!

Sonntag
30.08.26
ab 11 Uhr

Tannenbaumschule
Im Rothorst / Sauerbachweg 49124 Georgsmarienhütte

ALLE ZEITEN & DETAILS
HIER SCANNEN!

Wir freuen uns auf euch!
www.georgsmarienhuetter-hundefreunde.de

Auch mit Beeinträchtigung sicher unterwegs

Beirat für Menschen mit Beeinträchtigung organisierte Selbstverteidigungskurs

Selbstbewusst auftreten, Gefahren erkennen und sich selbst im Ernstfall schützen können – das war Anfang Mai im Rahmen des vom städtischen Beirat für Menschen mit Beeinträchtigung (BMB) organisierten Selbstverteidigungskurses für Menschen mit Behinderungen das Motto. Gut zehn Interessierte hatten sich dazu im Rathaus eingefunden, um sowohl theoretisch als auch praktisch Verhaltensweisen und Techniken zu lernen, wie sie in brenzligen Situationen besser reagieren können. Bevor sich die Kursteilnehmenden gemeinsam mit Christa und Wolfgang Kiss vom Georgsmarienhütter Polizeisportverein (PSV) Schritt für Schritt an die Inhalte wagten, stand noch die Begrüßung auf dem Programm. Neben Carolin Quathamer als stellvertretender Vorsitzender des BMB sowie dem Ersten Stadtrat Alexander Herzberg als Vertreter der Stadt sprach auch die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

in Niedersachsen, Annetraud Grothe, ein paar Grußworte, in denen sie das Recht auf Selbstbestimmung bei Menschen mit Beeinträchtigungen besonders hervorhob. Um dieses zu stärken, seien Fähigkeiten zur Selbstverteidigung wichtige Bestandteile.

Im weiteren Verlauf vermittelten die beiden Kursleiter vom PSV den Teilnehmenden zunächst einige theoretische Inhalte für eine wirksame Selbstverteidigung – auch für Rollstuhlfahrende. Besonders betont wurde dabei die Relevanz von präventiven Maßnahmen, um womöglich heikle Situationen gar nicht erst entstehen zu lassen. Im praktischen Teil konnten dann einige verschiedene Verteidigungstechniken eingeübt werden. So lernten die Teilnehmenden unter anderem, wie übliche Alltagsgegenstände zu wirksamen Verteidigungsmitteln werden können.

Die Beteiligten vom BMB sowie die Teilnehmenden zogen am

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de



Gemeinsames Gruppenfoto aller Beteiligten zu Beginn des Selbstverteidigungskurses im Georgsmarienhütter Rathaus.

Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Ende des rund zweistündigen Kurses ein positives Fazit: „Uns ging es in erster Linie darum, die Teilnehmenden zu sensibili-

sieren und Präventionsarbeit zu betreiben – das ist uns auf jeden Fall gelungen“, so Quathamer.

Ratgeber Pflege · Georgsmarienhütte



Wenn es zu Hause nicht mehr allein geht

Die Mutter, der Vater soll so lange wie möglich zu Hause bleiben – doch Alltag, Haushalt und Behördenpost wachsen über den Kopf. Viele Familien im Südkreis kennen das.

Wenige wissen: Schon ab Pflegegrad 2 stehen jeder Familie monatlich mehrere Budgets für Hauswirtschaft und Betreuung zu. Ungenutzt verfällt dieses Geld.

Pflegeteam Weitsicht übernimmt Pflege, Haushalt und Papierkram aus einer Hand – mit festen Bezugspersonen und, anders als viele ausgelastete Dienste, mit **freien Plätzen und Aufnahme in 24 Stunden**.

Damit Menschen zu Hause alt werden dürfen.



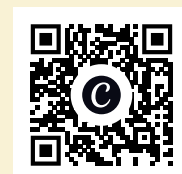
So erreichen Sie uns – kostenlos

05401 / 16 89 570

Kostenlose Beratung, auch zum Anspruch auf Kassenleistungen.

Klößnerstr. 2 · 49124 Georgsmarienhütte

pflegeteam-weitsicht.de



Malerbetrieb
Uwe Nölker

Tapezier- & Malerarbeiten Fassadengestaltung

INSPIRATION IN FARBE

Telefon 05401/838844 · uwenolker@t-online.de

LANDRATSKANDIDATEN IM INTERVIEW

Thomas Spieker, CDU

Geburtsjahr/-ort: 1969 in München

Wohnort: Georgsmarienhütte

Familie: verheiratet,
4 Kinder, 1 Enkel

Leitsatz für politisches Handeln:
Klare Kante. Klarer Kurs.

Kommunalwahl
2026

Warum haben Sie sich für eine Kandidatur als Landrat entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Das Osnabrücker Land kann mehr. Ich bringe Durchsetzungskraft, Teamfähigkeit und Verwaltungserfahrung mit.

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis und wie wollen Sie diese fördern?

Wir brauchen im Osnabrücker Land schnelle Genehmigungsverfahren und -entscheidungen! Stillstand durch Wartezeit bedeutet wirtschaftlichen Rückschritt. Nötig dafür ist auch

Flächenmanagement, Fördermanagement, Fachkräfteanwerbung und -weiterbildung aus einer Hand. Ich werde kritisch hinterfragen, wo der Landkreis zusätzliche bürokratische Hürden aufgebaut hat, die abgebaut gehören. Wir brauchen eine bessere Infrastruktur und setzen uns für den Ausbau der Bundesautobahnen und die Profilierung der Häfen ein. Und Landwirtschaft ist auch Wirtschaft. Sie dient der Erhaltung solider Arbeitsplätze, unserer einzigartigen Kulturlandschaft und des gemeindlichen und dörflichen Lebens. Ohne Wirtschaft kann man keine gute Sozialpolitik und keine gute Bildungspolitik machen.

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Wer im Landkreis Osnabrück lebt, fühlt, dass er hier zuhause ist. Dieses Zuhause-Gefühl möchte ich für alle Generationen erhalten. Dazu gehört auch im ländlichen Raum ein gutes Angebot an wohnortnaher Versorgung zum Beispiel mit Ärzten, Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit- und Sportstättenangeboten. Und die Zukunft fängt bei der Bildung an. Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises sind die Bausteine für gute Bildung und die Fachkräfte von Morgen. Berufsorientierung muss stärker in den Fokus: Ein Meister ist genauso viel wert wie ein Master.

Das bürgerschaftliche Engagement ist der Kitt unserer Gesellschaft. Ohne das Ehrenamt wäre unser Osnabrücker Land um vieles ärmer. Ich will diejenigen stärken, die ihre Freizeit für die Gemeinschaft geben.

Wir brauchen auch mehr Angebote, die eine langfristige häusliche Pflege ermöglichen. Möglichst lange in seinen eigenen vier Wänden leben zu können, ist für viele ältere Menschen ein großer Wunsch.



Thomas Spieker

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftssicher gestalten?

Im Flächenlandkreis geht es nicht ohne Auto. Dafür muss das Straßennetz instandgehalten werden. Und darüber hinaus will ich einen einzigen, funktionierenden Mobilitätsplan für den Bus- und Bahnverkehr, der sich am echten alltäglichen Bedarf von Schülern, Azubis, Arbeitnehmern, Patienten und Pendlern orientiert – ideologiefrei!

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Ich setze auf Anreize und technische Innovationen statt auf Verbote, um die ökologische Vielfalt nachhaltig zu sichern. Bei der Ausweisung von Vorrang-

Der Georgsmarienhütter Thomas Spieker ist derzeit Ministerialrat im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. In seiner Freizeit ist er als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker tätig. Zu seinen Hobbys zählt er Sport, Malen und Kunst.

gebieten (z. B. für Windenergie oder Logistik) muss auf den Einklang mit dem Schutz unserer Landschaftsbilder und der Lebensqualität der Bürger geachtet werden. Ich begreife auch die Landwirtschaft als Partner des Naturschutzes und setze auf Kooperation statt auf bürokratische Konfrontation. Die Bewahrung von Wasserressourcen und die Förderung der Biodiversität im Landkreis haben Vorrang, damit das Osnabrücker Land auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Bei der Flächennutzung müssen wir auf einen ausgewogenen Mix aus ökologischen Erfordernissen und notwendigem Raum für Wohnen und Gewerbe achten, um den ländlichen Raum vital zu halten.

Sollten Sie Landrat werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

Ich kämpfe für eine gute medizinische Versorgung der Menschen. Das beginnt für mich beim Hausarzt und Facharzt und endet im Krankenhaus. Für den Erhalt der Krankenhäuser im Landkreis, die wir überhaupt noch haben, werde ich genauso streiten wie für eine dauerhafte und nachhaltige Besetzung von Notarzt- und Rettungswagen-Standorten im Landkreis Osnabrück.

Sicherheit und Ordnung ist eine Frage der Lebensqualität. Der Landkreis Osnabrück ist grundsätzlich ein sicherer Ort. Das muss so bleiben und dafür müssen auch unsere Ordnungsämter vor Ort und unsere Einsatzkräfte gestärkt werden.

Um erfolgreich zu sein, brauchen wir schlanke Verwaltungsstrukturen. Wir können es uns nicht erlauben, immer mehr Stellen im öffentlichen Dienst aufzubauen, sondern brauchen auch mehr Personal in den Betrieben, wo jede Arbeitsstunde für Wertschöpfung steht. Klar ist, dass gesetzliche Pflichtauf-

BIERGARTEN BINGO

Schützenstraße 10, 49124 Georgsmarienhütte

28.08. 2026 18:30 Uhr

40 Tickets 5€

FOOD-Special: Platten zum Teilen

VVK im WOODS

gaben erfüllt werden müssen und es dafür ausreichendes Personal braucht. Stellenzuwachs wie in den letzten sieben Jahren in der Landkreisverwaltung,

wo alle 12 Tage eine neue Planstelle hinzugekommen ist, müssen aber der Vergangenheit angehören. are/soe ●

„First Dates und Secondhand“ in Villa Stahmer

Das Museum Villa Stahmer ist zurück aus der Sommerpause: Am Sonntag, 16. August, wird die neue Ausstellung „First Dates und Secondhand“ von den drei Künstlerinnen Irene Eigenbrodt, Marianna Hüsing und Ute Meyer zu Reckendorf eröffnet. „Aus Alt mach Neu“: Dieser bekannte Spruch könnte auch auf die Ausstellungswerke der drei Künstlerinnen zutreffen. Denn die Bilder, die an den Museumswänden hängen werden, hat es schon einmal gegeben. Nun erhalten sie eine zweite Chance. Die Künstlerinnen haben dafür ihre Arbeiten aus der Vergangenheit neu betrachtet, verändert, zerlegt und wieder zusammengesetzt. Entstanden sind dabei überraschende Werke zwischen Erinnerung und Aufbruch und Neuem. „First Dates“ steht für die erste Begegnung der Künstlerinnen in einer gemeinsamen Ausstellung. „Secondhand“ erzählt von der Kunst des Weiterdenkens, Veränderns und Neuentdeckens. „Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine spannende Reise durch zwei Kunstwelten begeben: eine vergangene und eine neue“, so Museumsleiterin Dr. Inge Becher. Eröffnet wird die Ausstellung um 15.30 Uhr im Museum Villa Stahmer durch Bürgermeisterin



Foto: Marianna Hüsing

Auch Skulpturen sind für die Ausstellung wieder in ein neues Licht gerückt worden.

rin Dagmar Bahlo. Einführende Worte wird Museumsleiterin Dr. Inge Becher sprechen. Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm. Dazu gehört das Museumscafé des Freundeskreises Museum Villa Stahmer am Sonntag, 23. August, von 15 bis 18 Uhr. Am Sonntag, 6. September, liest und musiziert zudem Michael Gaide innerhalb der Veranstaltungsreihe „Open Stage“. Die Ausstellung „First Dates und Secondhand“ ist bis zum 4. Oktober im Museum Villa Stahmer zu sehen. ●

Haller Willem wird 140 Jahre Halbstundentakt und neue Fahrzeuge geplant

140 Jahre wird die Bahnstrecke Osnabrück – Georgsmarienhütte – Bielefeld am 14. August alt. Die Initiative Haller Willem setzt sich dafür ein, den Halbstundentakt Bielefeld-Halle bis Osnabrück zu verlängern. Der in Georgsmarienhütte wohnhafte Prokurist der VLO (Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück), Jürgen Werner, geht davon aus, dass das bis 2030 gelingen kann. Die Zuständigkeit der VLO für die Instandhaltung des Abschnittes Osnabrück-Hörne bis Dissen hat er aktuell um 30 Jahre bis 2057 verlängert bekommen.

Mit der Deutschen Bahn verhandelt er um weitere fünf Kilometer bis Westbarthausen, um das dort notwendige Begegnungsgleis erleichtert errichten zu können.

Während die Deutsche Bahn dafür 31 Millionen Euro einplant und dafür bis 2039 keine Zeit hat, will die VLO das für 8 Millionen Euro hinbekommen. In Betracht käme auch die Übernahme der gesamten Strecke bis Bielefeld-Brackwede durch die VLO, was die Instandhaltung in einer Hand erheblich erleichtern würde.

Sauberkeit fällt positiv auf

Positiv bewerten die Bahnhofspaten die Sauberkeit an den Haltepunkten des Haller Willem zwischen Osnabrück und Dissen. „Wenn ich 5.41 Uhr in Sutthausen einsteige, um zur Arbeit nach Bielefeld zu fahren, ist der Bahnsteig sauber“, so Hartmut Grunwald. Als es im Mai ein

Graffiti gegeben habe, sei dieses abends schon beseitigt gewesen, lobte der Bahnhofspate. Mit defekten Bahnhofsuhr, worüber Johannes Bartelt für Kloster Oesede berichtete, soll es bald vorbei sein. Jürgen Werner, kündigte an, die Uhrzeit werde bald auf den DFI-Anzeigern auf den Bahnsteigen, die die Zeiten der ankommenden Züge ankündigen, angezeigt. Die Installation von Videokameras auf den Bahnsteigen hätte sich bewährt: Vandalismus gebe es nicht mehr, sogar eine Straftat sei damit aufgeklärt worden. In diesem Jahr stehen laut Werner auch Reparaturen an Bahnsteigbefestigungen sowie die Sanierung von einigen Bahnübergangsbefestigungen an. Voraussichtlich ab 2027 werde es vereinzelt Einschränkungen im Bahnverkehr wegen der Erneuerung der B 51-Talbrücke in Oesede geben.

Für den Halbstundentakt soll die Geschwindigkeit zwischen Osnabrück und Dissen von 80 auf 100 km/h erhöht werden, wofür einzelne Bahnübergänge wie an der Grundschule Kloster Oesede Halbschranken erhalten.

Noch in diesem Jahr ist die Neugabe des Betriebs, derzeit die Nordwestbahn, auf der Strecke von 2029 bis 2044 zu erwarten.

Ab 2029 ist mit dem Mireo von Siemens der Einsatz neuer Fahrzeuge vorgesehen, batterieelektrisch. ●



Haus am Kasinopark

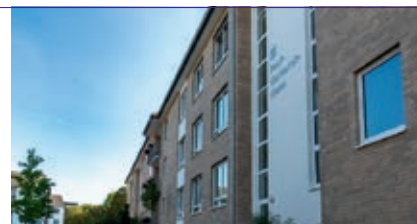
- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege

Am Kasinopark 14
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 33915-0
hak@diakonie-os.de



Diakonie-Pflegedienst Osnabrücker Land

- Pflegerische und medizinische Versorgung
 - Wir sind im ganzen südlichen Landkreis Osnabrück für Sie da
- Große Straße 12 · 49201 Dissen
Telefon 05421 5102
05401 8808941
dpflege@diakonie-os.de



Paul-Gerhardt-Heim

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Martin-Luther-Straße 12
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 82 81 - 0
pgh@diakonie-os.de

Machen.

Wer entscheidet eigentlich über die Zukunft unserer Stadt?



Wer entscheidet über:



Der Stadtrat.

Die Entscheidungen für Hütte werden hier getroffen.

Nicht in Berlin. Nicht in Hannover. Sondern hier vor Ort.

Deshalb setzen wir uns ein für:



Mehr seniorengerechte Wohnungen und betreutes Wohnen



Verlässliche Betreuung durch mehr Springkräfte in unseren Kitas



Mobilität nach Bedarf statt leerer Busse, sichere Radwege und Querungen



Moderne Sportstätten und starke Vereine



Mehr digitale Bürgerservices statt Papierkram



Solide Finanzen ohne Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip

Weil der Rat entscheidet.

SPD
GEORGSMARIENHÜTTE

Rauer Industriecharme, kreative Leichtigkeit

„Kunst am Zaun“ vor der Villa Stahmer vereinte Kunst und soziales Engagement

Auch in diesem Jahr fand an der historischen Villa Stahmer die beliebte Freiluft-Ausstellung „Kunst am Zaun“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei sommerlichen Temperaturen die vielseitige Werkschau regionaler Künstlerinnen und Künstler zu bewundern. Die Kombination aus Kunst, historischem Ambiente und bürgerschaftlichem Einsatz hat in Georgsmarienhütte mittlerweile Tradition: Zum bereits fünften Mal verwandelte sich das malerische Areal rund um das Museum Villa Stahmer in eine stimmungsvolle Galerie unter freiem Himmel. Die Open-Air-Ausstellung, eine seit Jahren erfolgreiche Kooperation zwischen dem Kunstkreis Georgsmarienhütte und dem Freundeskreis Museum Villa Stahmer, stieß auch bei dieser Jubiläumsausgabe auf eine rundum begeisterte Resonanz. Bei angenehmem Sommerwetter präsentierten insgesamt 16 Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten im parkähnlichen Außenbereich der Villa. Die Idee hinter dem Konzept ist so simpel wie überzeugend: Der gusseiserne Zaun und die Wege des Gartens dienen als Ausstellungsfläche, was der Kunst die Schwellenangst nimmt und flanierende Gäste direkt zum Betrachten und Verweilen einlädt. Das gebotene künstlerische Spektrum war auch in diesem

Jahr denkbar breit gefächert. Zu sehen waren ausdrucksstarke Ölgemälde und Aquarelle, vielschichtige Acrylarbeiten und feingliedrige Zeichnungen, kunstvoll gestaltete Fotokunst mit urbanen Motiven überraschenden Nahaufnahmen sowie eindrucksvolle Holz- und feine Steinskulpturen, die fühlbar dreidimensional im Schatten der Bäume platziert wurden. Mehr als 80 Besucherinnen und Besucher zeigten sich durchweg beeindruckt von der hohen handwerklichen und ästhetischen Qualität der ausgestellten Werke. Der alte Baumbestand des Museumsgartens bildete zusammen mit den historischen Exponaten der Region wie der alten Hüttenlok und anderen industriege-schichtlichen Reminiszenzen an die Blütezeit des Georgsmarienhütter Hüttenwerkes eine faszinierende Kulisse. Hier traf die raue, stolze Geschichte der Industriestadt auf die feine, kreative Leichtigkeit der Gegenwartskunst. Für das leibliche Wohl und eine wohlverdiente Auszeit zwischendurch sorgte das engagierte Team vom Freundeskreis Museum Villa Stahmer.

Bei frisch gebackenem Kuchen, duftendem Kaffee und kühlen Getränken nutzten die Gäste den Museumsgarten als belebten Treffpunkt. Im wohlthuenden Schatten der großen Kronen wurde entspannt, geschlendert und sich intensiv über die gesehenen Exponate ausgetauscht. Oft ergaben sich direkte, persönliche Gespräche zwischen den Kunstschaffenden und den Gästen über Maltechniken, Ins-

den. Dieser Betrag kommt ohne Umwege der Georgsmarienhütter Tafel zugute, die damit Menschen in schwierigen Lebenslagen direkt vor Ort unterstützt. Die Organisatoren beider Vereine zeigten sich über die rege Beteiligung, die durchweg positive Rückmeldung und die große Spendenbereitschaft der Gäste überaus erfreut. Diese gelungene Aktion zeigt einmal mehr, wie effektiv die Vernet-



Die Kunstinteressierten konnten ein abwechslungsreiches künstlerisches Angebot bewundern.

pirationen und die Geschichten hinter den Bildern. Neben dem kulturellen Austausch stand von Anfang an auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt der Initiative. Die Veranstaltung verstand sich nicht nur als Schaufenster für regionales Talent, sondern auch als Herzensprojekt für die Gemeinschaft. Im Rahmen der Werkschau konnte eine Spende von mehr als 500 Euro gesammelt wer-

zung lokaler Kultureinrichtungen funktionieren kann und wie spielend sich ein vielfältiges kulturelles Angebot für die Bürgerinnen und Bürger mit konkretem, nachbarschaftlichem Engagement verbinden lässt. Nach diesem rundum gelungenen Tag an der Villa Stahmer steht fest: Einer Fortsetzung und Neuauflage dieser liebe-gewonnenen Tradition sollte absolut nichts im Wege stehen.

grm ●

Ihr Meisterbetrieb aus Georgsmarienhütte

Alles aus einer Hand – zuverlässig und kompetent!

SANITÄRTECHNIK

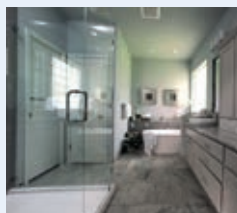
- › Badplanung & Design
- › Bad-Sanierungen (Teil- & Komplett-sanierungen)
- › Barrierefreie Bäder
- › Instandsetzung von Wasser- und Rohrleitungsschäden
- › Notfallservice

HEIZTECHNIK

- › Heizungsanlagen aller Art (Gas, Öl etc.)
- › Erneuerbare Energien (Wärmepumpen, Solarthermie, Pellet etc.)
- › Heizungswartung
- › Sanierungsberatung mit KfW/BAFA-Förderung

KLIMATECHNIK & LÜFTUNG

- › Raumluf- & Lüftungsanlagen
- › Klimatisierung für Wohn- Gewerbeobjekte
- › Beratung & Planung



Für Privat- und Gewerbetunden – sprechen Sie uns an!



Kreuter

Meisterbetrieb

by Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Sanitär - Heizung - Klimatechnik

Lübecker Straße 8 · 49214 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/85960 · shk@kreuter-tankanlagenbau.de

Alexander Bartz, SPD

Geburtsjahr/-ort: Vechta, 1984
Wohnort: Vechta. Bei erfolgreicher Wahl ist ein Umzug in den Landkreis Osnabrück geplant.
Familie: verheiratet, Vater von zwei Söhnen
Leitsatz für politisches Handeln: Wirtschaftliche Vernunft und soziale Verantwortung gehören zusammen.

Kommunalwahl
2026

Warum haben Sie sich für eine Kandidatur als Landrat entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Als ich gefragt wurde, ob ich für das Amt des Landrats kandidieren möchte, habe ich mir die Entscheidung nicht leicht gemacht. Die vielen Gespräche mit Menschen im gesamten Landkreis und natürlich auch mit meiner Familie haben mich jedoch überzeugt, diesen Schritt zu gehen. Meine Erfahrungen aus der Wirtschaft, dem Deutschen Bundestag, der Kommunalpolitik und dem Ehrenamt haben mich geprägt. Bei allen Stationen war mir eines besonders wichtig: den persönlichen Kontakt zu den Menschen nie zu verlieren. Ich möchte als Landrat ansprechbar, nahbar und greifbar sein. Menschen zusammenzubringen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen – genau darin sehe ich die wichtigste Aufgabe eines Landrats.



Alexander Bartz

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis und wie wollen Sie diese fördern?

Der Landkreis verfügt über hervorragende Unternehmen, engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer sowie gut ausgebildete Fachkräfte. Gleichzeitig merke ich in vielen Gesprächen, dass sich einige Unternehmen vom Landkreis nicht ausreichend verstanden und begleitet fühlen. Das müssen wir ändern. Ich möchte Wirtschaft zur Chefsache machen. Das bedeutet für mich, regelmäßig den Austausch mit den Unternehmen zu suchen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, statt nur zu erklären, was alles nicht geht. Schnellere Genehmigungsver-

fahren, eine vorausschauende Gewerbeflächenentwicklung und kurze Wege gehören genauso dazu wie ein Landkreis, der seine Unternehmen aktiv begleitet.

Eine starke Wirtschaft ist kein Selbstzweck. Sie schafft die Grundlage dafür, dass wir in Gesundheit, Bildung, Ehrenamt, Integration und soziale Sicherheit investieren können.

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Familien brauchen Verlässlichkeit. Dazu gehören für mich eine verlässliche Kinderbetreuung, gute Schulen, sichere Schulwege und ein Landkreis, in dem Kinder und Familien gerne leben. Genauso wichtig sind Präventionsangebote und Beratungsstellen für Familien und Menschen, die Unterstützung brauchen.

Ich wünsche mir einen Landkreis, in dem alle Menschen respektvoll miteinander leben und niemand aufgrund seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Religion oder einer Behinderung ausgegrenzt wird. Denn die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich nicht daran, wie sie mit den Starken umgeht, sondern daran, wie sie die schützt, die Unterstützung brauchen.

Der Betriebswirt Alexander Bartz war zwischen 2022 und 2026 Mitglied des Deutschen Bundestags. Seine freie Zeit verbringt er mit seiner Familie und mit Freunden. Außerdem spielt er gern Basketball, treibt Sport und pflegt seine Leidenschaft fürs Kochen. Er ist außerdem Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Vechta.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Nelli Riedel
 Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700
 Teutoburger-Wald-Str. 59
 49124 Georgsmarienhütte
 nelli.riedel@vlh.de
 ☎ 05401 8427622



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 StBerG.

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftssicher gestalten?

Mir fehlt heute ein abgestimmtes Mobilitätskonzept für den gesamten Landkreis. Bus, Bahn und On-Demand-Verkehre müssen viel besser zusammenspielen. Außerdem darf sich der öffentliche Nahverkehr nicht nur auf den Schülerverkehr oder Fahrten zum Arzt konzentrieren. Wir müssen ihn auch stärker auf Arbeitswege ausrichten und Industrie- und Gewerbegebiete besser anbinden. Mein Ziel ist ein modernes Mobilitätskonzept aus einem Guss, das den Landkreis langfristig besser verbindet.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist für mich eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben. Der Landkreis Osnabrück sollte dabei Vorreiter sein. Nachhaltigkeit, Natur- und Kli-

maschutz sowie wirtschaftliche Entwicklung gehören für mich zusammen. Deshalb möchte ich den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voranbringen, Verfahren beschleunigen und die Menschen frühzeitig beteiligen. Gute Klimapolitik gelingt nur gemeinsam.

Sollten Sie Landrat werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

Ich möchte, dass der Landkreis seine wirtschaftliche Stärke weiter ausbaut und zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Niedersachsen gehört. Ich möchte, dass die Gesundheitsversorgung und die Mobilität insbesondere im ländlichen Raum für die Menschen spürbar besser geworden sind. Und ich möchte, dass die Menschen sagen: Dieser Landkreis hält zusammen. Wirtschaftliche Stärke, soziale Verantwortung und eine bürgernahe Verwaltung gehören für mich untrennbar zusammen. are/soe ●



BEXTERMÖLLER
 Garten- u.
 Landschaftsbau

Telefon 05401 / 325 85 • Mobil-Telefon 0172 / 566 4032
 Albert-Schweitzer-Str. 3 • 49124 Georgsmarienhütte

- Gehölzschnitt
- Neuanlagen
- Natursteinarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Minibagger bis 5 t
- Häckseldienst bis 25 cm
- Pflasterarbeiten

Schöne Füße, bessere Schritte

Podologische Praxis mit Herz hat noch Termine frei.

Für alle Kassen.

Wir freuen uns auf Sie.



Zum Jägerberg 3, 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 - 3659725
praxis@podologie-kruetzmann.de

„Führen Sie Regie in Ihrem Leben“

Schulentlassungsfeier am Gymnasium Oesede

Der Abiturjahrgang 2026 am Gymnasium Oesede geriet noch einmal richtig ins Schwitzen: Zwar lag der Prüfungsstress schon einige Zeit zurück, aber bei der Entlassungsfeier im voll besetzten Pädagogischen Zentrum der Schule floss dank hochsommerlicher Temperaturen dennoch so mancher Schweißtropfen, auch wenn Hausmeister Klaus Waldmann vorab mit dem Verteilen von Eiswürfeln für eine originelle und willkommene Abkühlung gesorgt hatte. Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem von den Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Religion vorbereiteten Gottesdienst in der Lutherkirche, der von Diakon Jens Laumann und Pastor Nils Donadell gestaltet wurde.

Schulleiter Thomas Rohm sprach von einem Jahrgang, der ihm und dem Kollegium in der Zusammenarbeit große Freude bereitet habe. Mit der bestandenen Reifeprüfung beginne nun ein neuer Lebensabschnitt, in dem es gelte, eigene Entscheidungen zu treffen. „Führen Sie Regie in Ihrem Leben“. Damit

verbunden sei auch die Aufforderung, in unserer Gesellschaft – „die auch die Ihre ist“ – Verantwortung zu übernehmen.

90 Abiturientinnen und Abiturienten, davon 52 weiblich und 38 männlich, hätten ihre Prüfung mit einem Notenschnitt

von 2,29 bestanden, wobei sogar dreimal die „Traumnote“ 1,0 habe vergeben werden können. Rohm dankte besonders Studiendirektor Dr. Matthias Westermann, der als Koordinator die „Abiturientia“ engagiert betreut und mit viel Akribie und Umsicht auf die letztlich erfolgreichen Prüfungen vorbereitet habe.

Die Abiturienten seien am Gymnasium Oesede gut ausgebildet worden, sie hätten vielfältige Kenntnisse und Kompetenzen erhalten, so Schulleiter Rohm. „Eine ganze Menge persönliches Potenzial steht Ihnen zur Verfügung“. Für alle ihre Pläne und Vorhaben gelte jedoch: „Der Blick darauf, wie die Welt ist, möge Sie nicht unglücklich machen – so schlecht, wie sie manchmal erscheint, ist sie nämlich nicht, so gut aber, dass Sie auf Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, verzichten könnte, auch nicht!“

Als Elternvertreterin erinnerte sich Sylvia Schwarberg-Krenkel an das Jahr 2017, in dem sie erstmals in ein solches Amt gewählt wurde und daraufhin eine

gute Noten, sondern auch Ihre persönliche Entwicklung“. Der Landkreis Osnabrück als Schulträger investiere gerne in die Zukunft junger Menschen und bleibe ein verlässlicher Partner der Schulen.

Gleich als Trio blickten die Abiturientinnen Luise Klöver, Lena Arning und Elisa Haunhorst auf ihre Zeit am Gymnasium Oesede zurück, dankten neben den Lehrern auch besonders den eigenen Eltern („Ohne die wären wir ja gar nicht hier“) für die Unterstützung: „Das kann kein KI-Tool ersetzen.“ Zwar trennten sich jetzt viele Wege, „aber die gemeinsamen Erinnerungen werden uns noch lange begleiten“.

Hagens Bürgermeisterin Christine Möller war gleich in „doppelter Funktion“ gefordert. Zum einen gratulierte sie im Namen der politischen Gemeinden im Einzugsbereich des Gymnasiums Oesede allen Abiturienten, andererseits zeigte sie sich als „stolze Mutter“ eines der Absolventen. Das Abi-Motto „Casino Royale“ nahm sie zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass eine gute Strategie die Voraus-



Foto:mmo

Für die Abiturientinnen und Abiturienten beginnt ein neuer Lebensabschnitt

ELBERT & BRINKEMÖLLER GmbH & Co. KG
TÜREN | INDUSTRIETORE | GARAGENTORE | ANTRIEBE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Osterheide 7 | 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 3 68 93 60 | E-Mail: info@elbert-brinkemoeller.de
www.elbert-brinkemoeller.de

WhatsApp-Gruppe mit dem Namen „Abi 2026“ einrichtete. „Und zack ist die Zeit vorbei!“ Sie dankte allen Lehrkräften dafür, „dass sie es mit unseren Kindern so lange ausgehalten haben“, und wünschte den Abiturienten im Rückblick auf die hinter ihnen liegende Coronaphase, dass sie „kreative Baumeister“ werden mögen, denn „auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden“, könne man etwas Schönes bauen. Kreisrat Thomas Könnecker konnte den berechtigten Stolz der Abiturienten auf das von ihnen Geleistete nachvollziehen. „Wir feiern heute aber nicht nur

setzung für den Erfolg nicht nur beim Pokern sei. „Aber welchen Weg Ihr auch einschlagt, ein Spiel gewinnt nie jemand allein.“ Bei dem berechtigten Streben, die Welt kennenzulernen, bat sie die Abiturienten auch, die heimische Region nicht zu vergessen, denn „wir brauchen eure Erfahrungen und Talente sowie Menschen, die hier etwas bewegen wollen“.

Mit der Ausgabe der Abiturzeugnisse ging die musikalisch hervorragende von Musikerinnen und Musikern des Abi-Jahrgangs umrahmte Veranstaltung zu Ende.

mmo ●

Lauterstiftung fördert KÖB St. Antonius

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Antonius in Holzhausen erhält eine Förderung in Höhe von 3.300 Euro durch die Lauterstiftung des Landkreises Osnabrück. Mit den Mitteln wird die Modernisierung des Medienbestands im Kinder-, Jugend- und Familienbereich realisiert.

Die ehrenamtlich geführte Stadtteilbücherei sichert seit vielen Jahren die kostenlose Literaturversorgung vor Ort und setzt einen Schwerpunkt auf die Leseförderung. Zum Angebot gehören unter anderem der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder, regelmäßige Ausleihen, Führungen, eine Lese-Arbeitsgemeinschaft in

Kooperation mit der örtlichen Grundschule sowie zweiwöchentliche Vorlesestunden.

Die Zuwendung der Lauterstiftung ermöglichte neben der Aktualisierung des Buchbestands auch die Anschaffung digitaler Lern- und Spielmedien wie Tonies, Edurinos und Tiptoi-Produkten. Zudem wurde der Jugendbereich im Segment der Comics und Mangas neu ausgerichtet.

Die Kuratoriumsmitglieder der Lauterstiftung, Jutta Olbricht und Christoph Ruthemeyer, überreichten den symbolischen Förderscheck an das Büchereiteam und würdigten dabei das langjährige ehrenamtliche Engagement der Beteiligten. ●



Mit Musik, Witz und Tiefgang

Mit einem Auftritt von Miss Allie starten die diesjährigen Sommershows auf der Waldbühne Kloster Oesede

Ein lauer Sommerabend, strahlender Sonnenschein und eine gut gefüllte Waldbühne Kloster Oesede bildeten am Mittwochabend, 9. Juli, den passenden Rahmen für den Auftritt von Miss Allie bei den diesjährigen Sommershows. Die Liedermacherin und Sängerin begeisterte das Publikum mit einer Mischung aus humorvollen Geschichten, eingängigen Songs und überraschend tiefgründigen Momenten. Das Ergebnis: zahlreiche Lacher, viel Applaus und am Ende Standing Ovation. Schon mit ihren ersten Worten

hatte sie die Besucherinnen und Besucher auf ihrer Seite. Mit einem Augenzwinkern sprach sie über den Veranstaltungsort: „Georgsmarienhütte – so ein langer Name und es ist nur eine Hütte und kein Haus.“ Ihr schlagfertiger Humor zog sich durch den gesamten Abend. Dabei spielte auch ihre kleine Körpergröße immer wieder eine Rolle, über die sie ebenso selbstironisch scherzte wie über alltägliche Situationen. Das Publikum reagierte mit lautem Gelächter und ließ sich von ihrer lockeren Art sofort mitreißen.



Miss Allie begeisterte das Waldbühnen-Publikum an einem angenehmen Sommerabend.

SOMMERFEST

SPD GEORGSMARIENHÜTTE

22. AUGUST 2026
AB 15:00 UHR

AWO HAUS AM KASINOPARK
GEORGSMARIENHÜTTE

SPD

UNSERE ERNA IST MIT DABEI!

Machen.
Für Georgsmarienhütte.
Für Dich.

SPD

Machen.

WÜSTCHEN VOM GRILL
LECKER & FRISCH

HÜPFBURG & SPIELE
SPASS FÜR KIDS

WAFFELN
Die AWO sorgt für den süßen Genuss mit Waffeln und Kaffee.

KALTE GETRÄNKE
ERFRISCHEND

NETTE GESPRÄCHE
MIT UNS & FÜR EUCH

Wir hören zu. Wir reden mit. Wir sind da.

Erna ist mehr als unser Grillfizzler: Auf unserem Sommerfest sorgt sie für leckere Würstchen – und auf Wunsch kommt sie auch zu euch in die Nachbarschaft – für leckere Würstchen und gute Gespräche, dort wo Georgsmarienhütte zusammenkommt.

Folgt uns:

Doch Miss Allie bot weit mehr als Comedy. Zwischen ihren Liedern erzählte sie immer wieder aus ihrem Leben und gab persönliche Einblicke in ihren Werdegang. So berichtete sie von ihrem Work-and-Travel-Aufenthalt in Australien, bei dem sie zunächst als Straßenmusikerin in Melbourne auftrat. Dort habe ihre musikalische Reise ihren Anfang genommen. Später sei sie in einen Irish Pub in Tasmanien eingeladen worden, ein Erlebnis, das ihr gezeigt habe, dass sie mit ihrer Musik Menschen erreichen könne. Diese Geschichten verband sie auf unterhaltsame Weise mit ihren Liedern und machte das Publikum so zu einem Teil ihrer persönlichen Reise.

Musikalisch überzeugte die Sängerin mit abwechslungsreichen Einblicken und wechselte im Laufe des Abends mehrfach zwischen verschiedenen Gitarren. Ihre Songs reichten von humorvoll und ironisch bis nachdenklich und emotional. Immer wieder griff sie gesellschaftskritische Themen auf und setzte sich mit viel Feingefühl für Gleichberechtigung und feministische Anliegen ein. Dabei schaffte sie es, ernste Themen mit Humor zu verbinden und Denkanstöße zu geben. Miss Allie wechselte wie selbstverständlich zwischen Leichtigkeit

und Tiefgang: Auf einen lustigen Moment folgte schon mal ein ruhiger Song über persönliche Erfahrungen, Trauer oder die Herausforderungen des Lebens. Gerade diese Mischung verlieh dem Konzert eine besondere Intensität und zeigte die Vielseitigkeit der Künstlerin. Das Publikum hörte aufmerksam zu und ließ sich auf beide Seiten ihres Programms gleichermaßen ein.

Die Besucherinnen und Besucher wurden immer wieder in das Programm eingebunden. Miss Allie animierte zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitmachen, wodurch eine lockere und persönliche Atmosphäre entstand. Viele der Anwesenden, darunter auffallend viele Frauen, feierten die Künstlerin begeistert und reagierten immer wieder mit lautem Applaus auf ihre Pointen und musikalischen Darbietungen.

Als das reguläre Programm beendet war, wollte das Publikum die Sängerin noch nicht gehen lassen. Nach langanhaltendem Beifall und Standing Ovation kehrte Miss Allie für eine Zugabe auf die Bühne zurück und verabschiedete sich erst danach von ihren Fans. Dabei lud sie alle Anwesenden ein, im kommenden Jahr zu ihrer Tour in die Osnabrückhalle zu kommen. **abe** ●

Betonbauer, Einschaler, Maurer, Stahlverleger, Poliere, Kranfahrer, Bauhelfer (m/w/d)

Einsatz auf regionalen Baustellen in Osnabrück / Landkreis – keine Montage. Personaltransport vom Wohnsitz zur Baustelle. Eintrittstermin ab sofort oder nach Vereinbarung.



Dann bewirb dich – gerne auch telefonisch!

Läer + Rahenbrock GmbH & Co. KG

Bielefelder Straße 17 · 49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401-86620

personal@lundr-bau.de · www.lundr-bau.de

Dröper Flohmarkt

Die Bedingungen war nicht ideal, dennoch war der Dröper Flohmarkt auch in diesem Jahr wieder ein sehr beliebter Anlaufpunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Siedlungsflohmärkte auf Averwetters Feld zu besuchen. Getrückt wurde das Trödel-Erlebnis mit fast 300 Ständen nur durch das Wetter und die eingeschränkte Parksituation. Denn wegen der tagelangen Regenfälle musste die Parkwiese komplett gesperrt werden.

Der Freude am Feilschen und Handeln tat das keinen Ab-

bruch. Manch ein Stand sah wieder aus, als wäre die gute Stube oder das Kinderzimmer geplündert worden, um Geschirr, Besteck oder Spielzeug an die Frau oder den Mann zu bringen. Der Dröper Flohmarkt wird ehrenamtlich von einem zwölfköpfigen Team organisiert, der Erlös wird gespendet. Die Erlöse des vergangenen Jahres gingen an die Tafel, die Hospizgruppe Lichtblick und als Zuschuss an die Stadt Georgsmarienhütte, die auf dem Spielplatz Averwetters Feld eine Rundbank aufbauen ließ.

are ●



Foto: jkl

Dicht gedrängt ging es den Straßen beim Dröper Flohmarkt zu.

Bürgertreffen mit Reinhold Middelberg

Zu einem Bürgertreffen lädt Reinhold Middelberg, der parteilos auf der Liste der Grünen kandidiert, am Montag, 17. August. Angesprochen werden sollen Themen wie Verkehrssicherheit, Lärmschutz, Begrün-

ung der 380-kV-Stromtrasse, Spielplatz, Nahversorgung und fehlende Glasfaseranschlüsse. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte Rose, Im Mündrup 11.

●

Grünen-Stadtradeln

Zur Teilnahme an einer Stadtradel-Tour laden die Grünen am Sonntag, 23. August. Angesteuert werden sollen auch Punkte mit Bedarf an verbesserter Ver-

kehrssicherheit. Start ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Gaststätte Gildehaus (Oeseder Str. 67).

●

LANDRATSKANDIDATEN IM INTERVIEW

Jörg Dilge, AfD

Geburtsjahr: 1966

Wohnort: Bissendorf

Familie: verheiratet, 1 Tochter, 2 Enkel

Leitsatz für politisches Handeln:

Erst denken, dann reden – dieser Leitsatz begleitet mich seit vielen Jahren. Politik braucht keine lauten Schlagworte, sondern besonnene Entscheidungen.

Warum haben Sie sich für eine Kandidatur als Landrat entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Ich kandidiere für das Amt des Landrats, weil ich Verantwortung für die Zukunft unseres Landkreises übernehmen möchte. Der Landkreis Osnabrück braucht eine bürgernahe, transparente und effizient arbeitende Verwaltung. Ich bringe Berufs- und Lebenserfahrung, Entscheidungsstärke und Verant-

Kommunalwahl
~~2026~~

wortungsbewusstsein mit. Ich möchte nicht tatenlos zusehen, wie unsere Region und unser Land an wirtschaftlicher Stärke verlieren. Wir Deutschen können nicht alleine die ganze Welt retten, und wenn wir das eingesehen haben – was wir langsam sollten –, dann kann man nur den Hebel umdrehen.

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis, und wie wollen Sie diese fördern?

AB AUF DEN HOLZWEG

WEIL DER START ENTSCHEIDET: WIEMANN.

Diesen Tipp solltest Du Dir einprägen: Starte Deine Zukunft bei einem der größten Möbelspezialisten Deutschlands – bei Wiemann in Georgsmarienhütte. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition und einem starken Team, das mit Dir noch stärker werden will. Beginne am 15.08.2026 Deine Ausbildung bei uns.

- Holzmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Wir suchen auch Fachkräfte zur Verstärkung unseres Teams:

Anlagen- und Maschinenführer (m/w/d)



DAS ERWARTET DICH:



Teamarbeit: schreiben wir richtig groß



Miteinander: viel direkter Austausch und Feedback



Schulbücher: bezahlen wir gern für Dich



Betriebliche Altersvorsorge



Fahrtkosten: übernehmen wir für den Berufsschulweg



Seit vier Generationen familiengeführtes Unternehmen



Weiterbildung: unterstützen wir in jeder Form



Zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Oeseder Möbel-Industrie
Mathias Wiemann GmbH & Co. KG
Glückaufstraße 20
49124 Georgsmarienhütte

karriere@wiemann-online.com
www.wiemann-online.com

WIEMANN

Der Landkreis Osnabrück verfügt über großes wirtschaftliches Potenzial, steht jedoch vor erheblichen Herausforderungen. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen hat zuletzt den höchsten Stand seit über zehn Jahren erreicht. Besonders der Südkreis hat in den vergangenen Jahren wirtschaftlich an Stärke verloren. Beispiele wie die Insolvenz von SD Automotive, die Verlagerung von Unternehmensstandorten wie Fa. Homann oder die Schließung ländlicher Krankenhäuser zeigen, dass politischer Handlungsbedarf besteht.

Ich möchte Bürokratie abbauen, Genehmigungen beschleunigen, Gewerbeflächen entwickeln sowie Infrastruktur und Digitalisierung stärken. Ebenso müssen die Rahmenbedingungen für Unternehmen, Handwerk und Mittelstand verbessert werden.

Dazu gehört auch eine technologieoffene Energiepolitik mit sicherer und bezahlbarer Energieversorgung. Nur so kann der Landkreis wieder an wirtschaftlicher Stärke gewinnen.

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Besonders wichtig sind bezahlbarer Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen sowie eine gute medizinische Versorgung mit wohnortnahen Arztpraxen, Krankenhäusern und einer starken Pflegeinfrastruktur. Vereine, Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement möchte ich gezielt stärken, denn sie schaffen Gemeinschaft und Lebensqualität.

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftssicher gestalten?

Mobilität muss sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren – besonders im ländlichen Raum, wo viele Bürgerinnen und Bürger auf das Auto angewiesen sind. Deshalb werde ich mich für den Erhalt und die Sanierung unserer Kreisstraßen und Brücken einsetzen. Gleichzeitig müssen wir den öffentlichen Nahverkehr bedarfsgerecht weiterentwickeln – mit besseren Verbindungen, verlässlichen Taktungen und flexiblen Angeboten. Auch der Ausbau sicherer Radwege

zwischen den Gemeinden bleibt ein wichtiges Ziel.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Natur- und Umweltschutz müssen mit Augenmaß, Vernunft und regionalen Lösungen umgesetzt werden. Ich werde mich für den Schutz unserer Wälder und Gewässer sowie für einen besseren Hochwasser- und Starkregenschutz einsetzen. Die zunehmenden Wetterextreme



Jörg Dilge

zeigen, wie wichtig Vorsorge und Anpassung geworden sind. Gleichzeitig sehe ich die Landwirtschaft als wichtigen Partner des Natur- und Klimaschutzes. Landwirtschaft, Wirtschaft und Naturschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern müssen gemeinsam Lösungen entwickeln. Nachhaltigkeit gelingt nur, wenn ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft miteinander verbunden werden. Ich bin der Meinung, dass jeder Baum, der für eine Ideologie gefällt wird, einer zu viel ist.

den müssen gemeinsam Lösungen entwickeln. Nachhaltigkeit gelingt nur, wenn ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft miteinander verbunden werden. Ich bin der Meinung, dass jeder Baum, der für eine Ideologie gefällt wird, einer zu viel ist.

Sollten Sie Landrat werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

Meine politischen Schwerpunkte sind klar:

Erstens: eine moderne, digitale und bürgernahe Kreisverwaltung, die schnell, effizient und serviceorientiert arbeitet.

Zweitens: ein wirtschaftlich starker Landkreis mit leistungsfähiger Infrastruktur und attraktiven Bedingungen für Unternehmen, Handwerk und Mittelstand.

Drittens: ein lebenswerter Landkreis Osnabrück für Familien, junge Menschen und Senioren – mit guten Bildungsangeboten, einer starken Gesundheitsversorgung, lebendigen Vereinen und einem starken Ehrenamt.

Mein Ziel ist ein Landkreis Osnabrück, in dem sich alle Generationen zuhause fühlen und gerne leben. are/soe ●

Der gebürtige Osnabrücker Jörg Dilge ist Diplom-Ingenieur und war bis 2009 beim Autobauer Karmann tätig. Seit dessen Insolvenz ist er selbstständig. Als Hobbys gibt er Fußball, Aquaristik und Hunde an.

Wir suchen Mitarbeiter!

Landschaftsgärtner*innen (m/w/d)
(Baustellenleiter*innen mit Berufserfahrung) / Gärtnermeister*innen

Am neuen Standort Wilhelm-Wolf-Straße 40 realisieren wir Gartenträume!

Unser junges Team gestaltet und pflegt Privatgärten: (Komplettanlagen, Gartenumgestaltung, Pflasterarbeiten, Mauerarbeiten, Zaunbau, Natursteinarbeiten, Teichbau, Wasserspiele uvm.)

Wir bieten ein tolles Betriebsklima, moderne Technik, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, etwas schönes zu gestalten!

Bewerbung an:

Leimkühler
GARTENPLANUNG

Dipl.-Ing. Simon Leimkühler · Wilhelm-Wolf-Straße 40 · Hagen a.T.W.
gern auch telefonisch : 0171/7020839
www.leimkuehler-gartenplanung.de

WIR SUCHEN DICH

Praxismanager*in

(m/w/d)

Jetzt bewerben unter
www.job-mit-herz.de

MVZ – MEDIZINISCHES
VERSORGUNGSZENTRUM
OSNABRÜCK



Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb



WIR SUCHEN AB SOFORT:

Kraftfahrer (m/w/d)
im Nahverkehr

Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850

Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de

Höhenweg 1

49170 Hagen a.T.W.



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in im Fachbereich II
Planen & Bauen (m/w/d) in Teilzeit

EG 08 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 01.09.2026 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

Wenn der Wald zum Fußballstadion wird

Ein Sommerabend auf der Waldbühne Kloster Oesede mit „Das Wunder von Bern“

„Ausverkauft“ steht an der Kasse der Waldbühne in Kloster Oesede. Bestes Sommerwetter, ein lauer Abend – und trotzdem sind Sonnenhüte an diesem Abend kaum nötig: Im Unterschied zu den Nachmittagsvorstellungen liegen alle Plätze im Schatten. Selbst bei sommerlicher Wärme lässt es sich hier angenehm sitzen.

Nach und nach trudeln die Besucherinnen und Besucher in Gruppen ein, viele bepackt mit Kissen, Decken und Picknicktaschen. Das Publikum ist bunt gemischt, wobei die Ü-50-Generation deutlich überwiegt. Auch einige Kinder sind dabei. Die Stimmung ist entspannt und erwartungsvoll.

Eine Neuerung fällt sofort ins Auge: die „Weinbude“. Sie gibt

es in dieser Saison zum ersten Mal. Die freundliche Bedienung erzählt mit leuchtenden Augen und ein wenig stolz davon. Verschiedene Weine und auch alkoholfreie Varianten werden ausgedient – offenbar mit Erfolg: Seit es die Weinbude gibt, habe sich der Weinumsatz verdreifacht. Eine Weinschorle in der Hand, nehme ich Platz mitten im Publikum. Es wird gelacht, erzählt und ein wenig aufgeregt „geschnattert“.

Fünf Minuten vor Beginn sind hinter der Bühne wieder die Motivationsrufe der Schauspieler zu hören. Sofort wird es ruhiger. Die Spannung steigt. Eine Minute vor Beginn ertönt die erste Glocke, die Musiker nehmen Platz. Punkt 19.30 Uhr folgt die zweite Glocke – und augen-

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort **Reinigungskraft (m/w/d)** als Minijob, 2 x die Woche

SKYLINE
TAGESLICHTSYSTEME

SKYLINE Tageslichtsysteme Handelsgesellschaft mbH
Werner-von-Siemens-Str. 39 • 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 8211-0 • www.skyline-tageslichtsysteme.de

blicklich ist es still. Eine Radiostimme im Stil der 1950er-Jahre begrüßt das Publikum, erklärt die Regeln und weist gleich noch auf die kulinarischen Angebote hin. Dann beginnt die Geschichte um den kleinen Mattes, seinen Vater Richard und die deutsche Fußballnationalmannschaft auf dem Weg zur Weltmeisterschaft 1954. Das Fußballwunder von Bern bildet dabei den Hintergrund für eine Familiengeschichte über Nachkriegserfahrungen, Entfremdung, Hoffnung und Zusammenhalt.

Doch an diesem Abend ist mindestens ebenso interessant, was auf den Zuschauertribünen passiert.

Schon in der ersten Szene gibt es etwas zum Schmunzeln. Ein Kinderwagen gehört zur Darstellung der Gesellschaft – allerdings stammt er offensichtlich aus den 1960er-Jahren. Ein kleiner historischer „Zwinker-Moment“.

Als ein Kriegsversehrter mit nur einem Arm sein Bier laut und gierig trinkt und anschließend mit einem kräftigen „Aaaah“ absetzt, wird auch im Publi-

„Das Wunder von Bern“ erzählt vor dem Hintergrund der Fußballweltmeisterschaft in der Schweiz der Geschichte der Familie Lubanski. Sohn Mattes ist ein riesiger Fußballfan und findet in Nationaltrainer Helmut Rahn einen Ersatz für seinen verschollen geglaubten Vater. Der wiederum kehrt unerwartet aus der Kriegsgefangenschaft zurück und die Familie ringt um einen Neuanfang. Hinter der Inszenierung

steckt das vierköpfige Kreativteam aus Regisseur Bernard Niemeyer, dem musikalischen Leiter Christian Tobias Müller sowie den Choreografinnen Marieke Börger und Larissa Fühner. Sie haben die Filmvorlage mit viel Emotionen und ein paar originalgetreuen Spielzügen aus dem legendären Finale in Bern umgesetzt. Christian Tobias Müller hat die Musik für seine neunköpfige Band eigens neu arrangiert.

teutoparts

Zeig, was du auf Lager hast!

Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Hier brauchen wir deinen Support:

- Lagerung und Kommissionierung
- Be- und Entladung
- Bestandskontrollen
- Innerbetrieblicher Transport
- Scanner-Bedienung

Und das bringst du mit:

- Staplerschein
- Erfahrung mit Ladesystemen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Mail an uns:



EIN UNTERNEHMEN DER
**WIEMANN
WELT**





Fußball und Familie: In „Das Wunder von Bern“ finden die Lubanskis während der Fußballweltmeisterschaft 1954 wieder zueinander.

kum hörbar getrunken – und gelacht. Weitere Lacher folgen beim „Furtzknoten“ und bei der Frage an einen frisch verheirateten Mann, ob seine Frau denn schon schwanger sei.

Dann kippt die Stimmung. Ein Brief kündigt die Rückkehr des Vaters an. Plötzlich werden die Gesichter um mich herum ernst und nachdenklich. Wenig später wird wieder gelacht, bei der geplanten Hochzeitsreise des Sportjournalisten. In einer Rock'n'Roll-Szene wird geklatscht.

So geht es den ganzen Abend: Lachen, Nachdenklichkeit, Rührung, wieder Lachen. Ein echtes Wechselbad der Gefühle.

Besonders still wird es vor der Pause, als Mattes sagt: „Ich will doch nur leben.“ Danach brandet der erste große Applaus auf. In der Pause mischen sich die Zuschauer untereinander. Drei Männer erzählen, dass sie wegen beider Geschichten gekommen sind – Fußball und Familiengeschichte berühren sie gleichermaßen. Ein elfjähriges Mädchen ist immer wieder gerne auf der Waldbühne. Sie mag vor allem „die Stimmung und die Gemeinschaft“. Die Mutter eines Ensemblemitglieds ist fast bei jeder Vorstellung dabei. Für sie ist die Waldbühne „wie eine Familie“.

Nach der Pause kommt die deutsche Mannschaft im Bus in der Schweiz an. „Hoch auf dem gelben Wagen“ erklingt – und plötzlich klatscht und singt fast die ganze Tribüne mit.

Überhaupt zeigt sich jetzt, wie sehr das Publikum auf bestimmte Sätze anspringt. „11 Freunde müssen wir sein, nicht 11 Egoisten“ wird ebenso beklatscht wie „Der Klügere gibt nach und dann kommt der Dummere an die Macht.“ Bei „Seien Sie nicht so Deutsch, auch wenn sich einer verläuft“ gibt es großen Jubel.

Und dann ein Satz, der besonders auffällt: „Deutsche Männer dürfen weinen.“ Mattes sagt ihn zu seinem Vater – und das Publikum reagiert mit lautem Jubel und Applaus. Sandra Ludwig von der Waldbühne erzählt später, dass dieser Satz bisher noch nie beklatscht worden sei.

Während es draußen langsam dunkel wird, gewinnt auch die Bühne an Wirkung. Die Beleuchtung lässt die Szenen intensiver erscheinen, der Nebel, der den Regen während des Spiels darstellt, wird im Dunkeln besonders eindrucksvoll. Und dann spielt sogar der Wald selbst mit: Zwischen den Szenen liegt plötzlich der Duft der Bäume in der warmen Abendluft.

Als schließlich der Schlusspfiff ertönt, ist die Geschichte längst nicht mehr nur auf der Bühne. Das Publikum steht auf. Langer, stehender Applaus. Als Zugabe erklingt „Wunder gibt es immer wieder“.

Mir stehen ein paar Tränen in den Augen. Beim Abschied erfahre ich am Kiosk, dass ich damit offenbar nicht allein bin.

Und wer nach dem Applaus noch ein wenig bleibt, bekommt eine weitere Besonderheit der Waldbühne zu sehen: Die Schauspieler verschwinden nicht einfach hinter der Bühne. Sie mischen sich unter Familie, Freunde und Publikum. Schauspieler und Zuschauer stehen nebeneinander, reden miteinander, lachen.

Vielleicht ist genau das ein Teil des eigentlichen Wunders dieses Abends: Für ein paar Stunden wird aus einem Theaterbesuch ein gemeinsames Erlebnis – mitten im Wald, unter freiem Himmel und mit einer Geschichte, die noch lange nach dem letzten Applaus nachklingt.

avo ●



Fahrer*in gesucht!

in Georgsmarienhütte



Wir suchen eine*n **Fahrer*in** für unsere **Tagespflege Georgsmarienhütte** auf Minijobbasis.

Ca. **7:00 - 9:00** oder **15:00 - 17:00 Uhr**
Hin- und Rückfahrt

Jetzt bewerben!

Telefon: **05401/801133**

E-Mail: bewerbung@suedkreis-pflege.de

Wir freuen uns auf Sie!



www.suedkreis-pflege.de

**AKTUELLE AUSGABE ONLINE LESEN:
WWW.OSNING-MEDIEN.DE**

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

AUSBILDUNG

Verwaltungsfachangestellte (d/m/w)
zum 01.08.2027

STUDIUM

B.A. Allgemeine Verwaltung (d/m/w)
zum 01.09.2027

Alle Infos und Onlinebewerbung
hier:



**GERN FÜR
GMHÜTTE**

www.georgsmarienhuetten.de/ausbildung



Springer*in

für die Verteilung unserer Lokalzeitungen gesucht!

Du bist flexibel, mobil und zuverlässig und hast Interesse an einer wichtigen Aufgabe?

Wir suchen jüngere und ältere Persönlichkeiten, die Lust haben auszuhelfen, wenn „Not am Mann“ ist. Wenn unsere regulären Verteiler/-innen kurzfristig ausfallen oder länger verhindert sind, muss für eine termingetreue Austeilung unserer drei Lokalzeitungen gesorgt werden. Für diese kurzfristige Springertätigkeit in wechselnden Gebieten, Ortskenntnisse sind nicht erforderlich, gibt es natürlich ein erhöhtes Entgelt.

Wer also Interesse an einer wichtigen Verteilerposition hat, meldet sich am besten gleich bei

OSNING MEDIEN
GmbH

Tel. 05401/8 37 37-12 oder info@osning-medien.de

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGEL MAR
BAD IBERG

Stadt

Zwei neue Wahllokale

Wahlbenachrichtigungen werden Mitte August versendet

Insgesamt 129 Bewerberinnen und Bewerber sind für die Kommunalwahl am 13. September zur Wahl des Rates der Stadt Georgsmarienhütte zugelassen worden. Allerdings werden dabei nicht alle auf einem gemeinsamen Stimmzettel stehen. Was es mit den Wahlbereichen auf sich hat, welche Änderungen es in diesem Jahr bei den Wahllokalen gibt und wie der Zeitplan für die Briefwahl aussieht – ein kurzer Überblick.

Grundsätzlich wäre es möglich, dass bei der Kommunalwahl alle 129 Bewerber auf nur einem großen Stimmzettel stehen. In Georgsmarienhütte ist das aber nicht der Fall, denn das Stadtgebiet ist auf Beschluss des Rates in zwei sogenannte Wahlbereiche aufgeteilt.

Das bedeutet: Wahlberechtigte Personen können ausschließlich die Bewerber, die in ihrem Wahlbereich auf der Liste stehen, wählen. Die beiden Wahlbereiche teilen sich grob in folgende Bereiche auf: Der Wahlbereich I umfasst die Stadtteile Alt-Georgsmarienhütte, Holzhausen, Harderberg sowie Teile von Oesede. Wahlbereich II teilt sich auf die Stadtteile Kloster Oesede, Holsten-Mündrup und Oesede/Oesede-Süd auf. Konkrete Fragen zur Gebiets-einteilung können bei den zuständigen Mitarbeitenden der Hauptabteilung im Rathaus beantwortet werden.

Für die Bürgermeisterwahl gilt diese Regelung nicht. Die beiden zugelassenen Kandidaten stehen gemeinsam auf einem Stimmzettel und können von allen wahlberechtigten Personen unabhängig von den jeweiligen Wahlbereichen gewählt werden.

Wer am Wahltag seine Stimmen direkt abgeben möchte, kann sich in das für ihn zuständige Wahllokal im Stadtgebiet be-

geben, welches auf der Wahlbenachrichtigung ausgewiesen ist. Gegenüber den Vorjahren sind unter anderem an zwei Stellen Änderungen vorgenommen worden.

So wechselt in Alt-Georgsmarienhütte eines der zwei sonst in der Regenbogenschule beheimatete Wahllokale in die Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse (Haseldehnen 3). Und im Stadtteil Harderberg wird eines der drei in der Grundschule am Harderberg vorhandene Wahllokal in die Tagespflege „Haus Harderberg“ (Alte Heerstraße 17) verlagert.

„Für beide Standorte war es das Ziel, eine Entlastung herbeizuführen, insbesondere mit Blick auf die jeweiligen Verkehrssituationen vor Ort sowie die generelle Erreichbarkeit der Wahllokale“, so die bei der Stadt Georgsmarienhütte für Kommunalwahl zuständige Leiterin der Hauptabteilung, Janne Marquard. Damit einher geht zugleich die Bitte an alle wahlberechtigten Personen, die Wahlbenachrichtigungsbriefe genau zu lesen, um sicherzugehen, dass das richtige Wahllokal angesteuert wird.

Wahlbenachrichtigungsbrief? Richtig gelesen: Auch hier wird es gegenüber der letzten Kommunalwahl zu einer Änderung kommen. Genau wie bei der Bundestagswahl im vergangenen Jahr werden zur Kommunalwahl keine Postkarten als Wahlbenachrichtigung mehr versandt, sondern Briefe in entsprechenden Umschlägen.

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen wird voraussichtlich ab dem 14. August erfolgen. Der genaue Starttermin für die Briefwahl wird zeitnah auf der städtischen Homepage unter www.georgsmarienhuetten.de veröffentlicht.

VfL Kloster Oesede: E2-Jugend verteidigt Meisterschaft

Die E2-Jugend des VfL Kloster Oesede hat sich zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in ihrer Staffel gesichert. Am Mittwoch, 17. Juni, stand der Titel fest: Mit sieben Siegen aus acht Spielen und einem Torverhältnis von +58 war kein Vorbeikommen an den Jungs.

Die Tabellenspitze war denkbar knapp – am Ende standen Oe-

sede und Glandorf punktgleich. Den Ausschlag gab das deutlich bessere Torverhältnis der Kloster Oeseder, das um 18 Tore über dem der Konkurrenz lag.

Das wohl wichtigste Spiel fand eine Woche vor Schluss statt: Der 3:2-Sieg auswärts in Glandorf ebnete den Weg zur Meisterschaft. Das letzte Saisonspiel gewann das Team mit 14:0 bei

2,00 %
< 180 Tage >

1,50 %
< 33 Tage >

Surfe mit uns auf der Zinswelle

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nutze den Sommer und lass deine Finanzreserve für dich arbeiten. WIR bieten dir einen attraktiven Zins für einen begrenzten Zeitraum. Sprich uns also direkt an und surfe mit uns auf der Zinswelle.

Nähere Details:

Volksbank Düte-Ems eG
www.wir-volksbank.de

FLIESEN BARLAG

MEISTER BETRIEB

Heuweg 3 · Tecklenburg · (05481)9434-0 · www.fliesen-barlag.de

BAUHELFER (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit zu sofort gesucht!

serer Redaktion heißt es dazu aus dem Rathaus, für Baukran und Container liege eine noch bis zum 6. September gültige straßenverkehrsbehördliche Anordnung der Stadt Georgsmarienhütte vor. Allerdings sei nach vorliegenden Hinweisen durch städtische Kontrollen festgestellt worden, dass tatsächlich auf der Baustelle zumindest zeitweise keine Bautätigkeit stattgefunden habe. Nach Rücksprache mit dem Erlaubnisinhaber werde aber inzwischen wieder gearbeitet, heißt es, das habe sich anlässlich einer erneuten Überprüfung bestätigt. Nun bleibt den Anwohnern des „Haseldehnen“ und den Besuchern des Kindergartens die Hoffnung, dass die seit fast einem Jahr

durch die Baustelle bestehenden Einschränkungen in wenigen Wochen beendet sind. Dann steht schließlich auch der nächste Winter schon bald wieder vor der Tür. *mmo* ●



Er steht und steht und steht: Der Baukran im „Haseldehnen“ behindert seit fast einem Jahr den Verkehr.



Foto: VfL Kloster Oesede

Sascha Paterson (hinten links) und Dennis Kiehne holten mit ihren Jungs erneut den Meistertitel.

Borgloh/Hankenberge. Trainer sind Sascha Paterson und Co-Trainer Dennis Kiehne – zusammen führten die beiden das Team zum dritten Titel in Folge.

Da die Mannschaft nun komplett in die höhere D-Jugend wechselt, gibt es keinen Aufstieg in eine andere Liga. ●

Was macht der Kran in der Straße?

Dauerbaustelle am „Haseldehnen“ sorgt für Unmut

Wenn größere Bauarbeiten an einem Haus vorgenommen werden, ist es manchmal unvermeidlich, dass vorübergehend Einschränkungen des Verkehrs auf der Straße entstehen, etwa weil dort Baugerät abgestellt oder Material gelagert wird.

So dachten auch die Anwohner des „Haseldehnen“ in Alt-GMHütte, als im September 2025 vor einem Wohnhaus in ihrer Straße ein Baukran sowie ein Container abgestellt wurden. Die wenigsten dürften aber damit gerechnet haben, dass die Fahrbahn deshalb mittlerweile seit fast einem Jahr an dieser Stelle halbseitig gesperrt ist. Zudem können Fußgänger den Gehweg nicht im gewohnten Umfang nutzen, sondern müssen sich auf einem zwar abgetrennten, aber beengten Teil der Fahrbahn durch die Baustelle schlängeln.

Wegen der abgestellten Fahrzeuge und des starken Gefälles der Straße sei die Erkennbarkeit des Gegenverkehrs ohnehin erheblich eingeschränkt, heißt es von Seiten der Anwohner, das werde durch die Baustelle noch erschwert und mache häufige Ausweich- und Rangiermanöver nötig. Besonders kritisch sei es im letzten Winter gewesen, als Schnee und Glatteis wochenlang zu vielen kritischen Situationen geführt hätten. Hinzu komme das erhöhte Verkehrsaufkommen während der Hol-

und Bringzeiten des Kindergartens St. Georg.

Am meisten irritiert die Anwohner jedoch, dass auf der „Dauerbaustelle“ wenig oder keine bauliche Aktivität beobachtet werden könne. Warum dann der ganze Aufwand? Ist denn kein Ende in Sicht? Auf Anfrage un-

edikoo.

ENERGIEDIENSTLEISTER IN KOOPERATION

Wir sind die edikoo GmbH & Co. KG – ein Zusammenschluss der Stadtwerke Georgsmarienhütte, Stadtwerke Versmold und der Teutoburger Energie Netzwerk eG.

Wir bündeln unsere langjährige Erfahrung, um am Standort in Bad Iburg zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Bei uns findest du einen Arbeitsplatz am Puls der Zeit in einem expandierenden Unternehmen.

Bereit, mit uns die nächste Welle zu reiten? Aktuell haben wir drei spannende Positionen zu besetzen, die darauf warten, von motivierten Talenten wie dir besetzt zu werden.

Mitarbeiter*in in der Marktkommunikation (m/w/d)

Mitarbeiter*in in der Energieabrechnung (m/w/d)

Mitarbeiter*in im Einspeisemanagement (m/w/d)



Scanne einfach den QR-Code und erfahre mehr über deine Karrieremöglichkeiten bei uns. Alle Informationen zu den offenen Stellen findest du auch auf unserer Homepage. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

www.edikoo.com/jobs/

edikoo GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 4 | 49186 Bad Iburg | 05403 3300-000 | www.edikoo.com



Erik Frerker, Die Linke

Geburtsdag: 16. November 1998

Wohnort: Wallenhorst (Hollage)

Familie: ledig

Leitsatz für politisches Handeln:

Mein Wunsch ist eine klassenlose Gesellschaft, in der alle Menschen gleich sind – ohne Diskriminierung, Sexismus, Rassismus, Benachteiligung oder Ausgrenzung, frei von Vorurteilen und Ungerechtigkeit.

Warum haben Sie sich für eine Kandidatur als Landrat entschieden und was qualifiziert Sie für dieses Amt?

Ich komme aus dem Handwerk, und genau dort habe ich gelernt, wie Projekte wirklich funktionieren: praktisch, verantwortungsvoll und im direkten Kontakt mit Menschen. Des Weiteren habe ich eine betriebswirtschaftliche Führungsqualifikation im Handwerk mit Kompetenz in Unternehmens-

führung, Kostenplanung und wirtschaftlicher Steuerung. Diese Kombination aus Handwerk, Projektverantwortung, wirtschaftlichem Verständnis und Einblicken in zentrale öffentliche Bereiche bildet die Grundlage meiner politischen Arbeit. Sie verbindet praktische Erfahrung mit dem Anspruch, Verwaltung nicht nur als Bürokratie zu begreifen, sondern sie aktiv und lösungsorientiert zu gestalten.

Der Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort: Welche konkreten Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale sehen Sie für den Wirtschaftsraum Südkreis und wie wollen Sie diese fördern?

Meine Herangehensweise ist eine antifaschistische Wirtschaftspolitik. Es zeigt sich, dass

je mehr Menschen Existenzangst haben, sie eher bereit sind, rechts zu wählen. Daher möchte ich mit progressiven Ideen die Wirtschaft stärken. Im Vordergrund stehen somit Investitionen statt Kürzungen. Mit einem großen Investitionspakt für erneuerbare Energien, der ein Potential von über 4 Milliarden Euro im Landkreis Osnabrück hat, will ich auf kommunale Wertschöpfung setzen. Damit schaffen wir zusätzliche krisenfesten Einnahmen, die in Infrastruktur und Bildung investiert werden sollen, was langfristig sowohl die Wirtschaft fördern als auch gesellschaftlichen Wohlstand schaffen wird.



Erik Frerker

Bahnstrecken zuverlässig angebunden werden.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie in Ihrer Amtszeit umsetzen, um Umwelt und Klima in der Region nachhaltig zu schützen?

Ein massiver Ausbau erneuerbarer Energien ist der „Gamechanger“ für unseren Landkreis. Mit

Bürgerbeteiligung und kommunaler Wertschöpfung möchte ich die Gewinne bei den Menschen im Landkreis behalten und nicht Investoren von außerhalb auf unsere Kosten profitieren lassen.

Sollten Sie Landrat werden: Welche drei großen Ziele möchten Sie für den Landkreis Osnabrück unbedingt erreicht haben?

Mein oberstes Ziel ist kostenloses und gesundes Essen in Kitas und Schulen. In Haustürgesprächen haben mir besonders alleinerziehende Mütter berichtet, dass ihnen das wirklich helfen würde, und ich finde, dass Kinder ein Recht darauf haben, unabhängig vom Portemonnaie ihrer Eltern gesund essen zu können.

Wohnraum für unter 6 Euro pro Quadratmeter: Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum und Maßnahmen gegen die steigenden Mieten. In der Praxis geht das z. B. über genossenschaftliches Bauen.

Ich will außerdem eine antifaschistische Finanzpolitik einführen. Kürzungen lassen unsere Infrastruktur zerfallen. Es zeigt sich, dass dort, wo die Infrastruktur kaputtgespart wird, rechts-extreme Parteien am stärksten sind. Dem will ich entgegen treten durch Investitionen und eine Steigerung des gesellschaftlichen Wohlstandes – wir haben mehr verdient. are/soe ●

Was wollen Sie tun, um Familien im Landkreis Osnabrück gezielt zu unterstützen und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern?

Die Lebensqualität soll verbessert werden, indem Sparhaushalte verhindert werden. Wir müssen in die Infrastruktur investieren und gesellschaftlichen Wohlstand schaffen. Dafür möchte ich mit einer guten Finanzpolitik sorgen.

Thema Mobilität: Mit welchen Schwerpunkten und Projekten wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr sowie das Rad- und Straßennetz im Landkreis zukunftssicher gestalten?

Langfristig muss ÖPNV kostenlos und zuverlässig verfügbar sein. Mein Ziel ist ein Landkreis, in dem Mobilität nicht vom Wohnort abhängt. Rund um Osnabrück brauchen wir attraktive und sichere Radverbindungen als echte Alternative zum Auto. Gleichzeitig müssen auch ländliche Gemeinden durch einen starken ÖPNV, Expressbusse und perspektivisch reaktivierte

Vollsperrung der Straße Osterheide

Die Straße Osterheide im Stadtteil Oesede wird für mehrere Monate gesperrt. Auf einem gut 100 Meter langen Abschnitt unmittelbar im Einmündungsbe reich zur Oeseder Straße sind Arbeiten an den Versorgungsleitungen geplant. Damit wird die Straße Osterheide aus Fahrtrichtung Alt-Georgsmarienhütte zu einer Sackgasse. Eine Durchfahrt zur Oeseder Straße ist nicht möglich. Fußgängerin-

nen und Fußgänger können den Baustellenbereich einseitig passieren. Radfahrende sind ebenfalls von der Vollsperrung betroffen. In beiden Fahrtrichtungen können die Oeseder Straße und die Niedersachsenstraße als Umleitung genutzt werden. Die Arbeiten sollen zunächst bis voraussichtlich Ende des Jahres andauern. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen. ●

The Red Lion

English Pub



Weihnachtsfeiern & Festlichkeiten – feiern Sie in gemütlicher Atmosphäre!

- Lockere English-Pub-Atmosphäre mit Open End
- Verschiedene Buffet-Angebote von einem gelernten Küchenteam
- Perfekt für Geburtstage oder Weihnachtsfeiern
- Karaoke-System für eine besondere Party – oder DJ / Live-Band.
- Mikrofon für Ansprachen mit Soundanlage, Fernseher für evtl. Bildershow

Separate Räumlichkeiten für verschiedene Feier-Größen:

- Wintergarten bis zu 30 Personen
- Saal bis zu 50 Personen
- Ab 70 Personen ist der ganze Pub mietbar ohne Extra-Kosten.
- Jede Räumlichkeit gehört den Tag Euch, gemeinsam besprechen wir gerne eure Feier.

Professionelle Beratung – gemeinsam gehen wir eure Feier durch und planen jeden Schritt. Sprecht uns gerne an! Jede Anfrage und Beratung ist immer kostenlos.

Ihre Feier – unser Service, Ihr Genuss.

Münsterstraße 40 | Bad Iburg | Tel. 05403/3629538

theredlion40@yahoo.de | www.the-red-lion.de

Facebook TheRedLionBadIburg | Instagram theredlion_bad_iburg

Öffnungszeiten: Mo., Do.–Fr. 17–24 Uhr, Sa. 17–2 Uhr, So. 17–22 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag

**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



STEINBACH & Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 05401/835073 · Fax 05401/835074

Vier starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: blick-punkt GMHütte (17.000 Exemplare), Hagener Marktbote (10.500 Exemplare) und Stadtgespräch Bad Iburg (10.000 Exemplare) sowie die Grönegau Rundschau (26.500 Exemplare). Tel. 05401/837370.

Dachdeckermeisterbetrieb M. Hardt mit freien Terminen! Dachreparaturen aller Art, Flachdach, Dachfenster, Kleinsanierungen willkommen Tel. 0152/59803754.

Examierte Pflegefachkraft bietet stundenweise Betreuung im Privathaushalt. Erfahrung in der Demenzbetreuung. Termine vormittags. Chiffre B 265346.

Halle, mind. 100 qm, zu mieten oder kaufen gesucht. Gerne alles anbieten, auch Baugrundstück. Hagen oder Umgebung. Tel. 0179-1431097 o. hallo@thai-galanga.com.

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggararbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Putzfrau, 1 x wöchentlich für ca. 3 Std., deutschsprachig, Harderberg, gesucht. Tel. 0172/3238495.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Du wirst demnächst 13 Jahre alt? Und hast Lust, dein Taschengeld aufzubessern? Vielleicht haben wir ein freies Verteilgebiet für dich. Melde dich gerne bei uns: Info@osning-medien.de oder Tel. 05401/837370.

Malerarbeiten vom Fachmann. Qualitätsarbeiten zum fairen Preis - auch kurzfristig zu Top-Festpreisen. Kostenlose vor-Ort-Besichtigung. Tel. 0176/86815944, FA.

Professioneller Garten- u. Bauservice. Ich biete zuverlässige Arbeiten rund um Haus und Garten! Ihr Außenbereich ist bei mir in guten Händen. Tel. 0177/2280304.

Kosmetische Fußpflege in der podologischen Praxis. Hindenburgstr. 42, 49124 GMHütte. Hausbesuche auch für Senioren. Frau Ciolak. Tel. 05401-3669073.

Dach- u. Rinnenreinigung. Fassaden, Pflaster- u. Terrassenreinigung. beFresh Gebäudereinigung - einfach sauber, einfach fresh. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Wer näht uns Bezüge Fahrer-Beifahrersitz für unser Wohnmobil? Tel. 017652153306.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Seniorenkosmetik für Zuhause! Informationen und Termine unter Tel. 0173/3806111. Vita Wellness Praxis Stefanie Schulte.

E-Bike 52, 500W, Bosch-Akku, 560 KM gefahren, Tel. 05401/8387907, VHB 850 Euro.

Mehrfamilienhaus oder Wohnanlage zum Kauf gesucht. Gesicherte Finanzierung. Tel: 01579 2468329

Ich bin 71 Jahre, weibl. und suche eine Freundin, die gerne mit mir Zeit verbringen möchte. Ausflüge, Spaziergänge und vieles mehr. Chiffre BHS 265340.

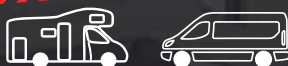
PuranoClean – Reinigung für Haushalt, Büro & Gewerbe sowie Entrümpelungen in GMHütte und Umgebung. Jetzt anfragen! Tel. 0176/ 61733390 o. info@puranoclean.de

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache



**fahrzeugteile
& KFZ-Handel**

Nie mehr **SCHWARZE FLECKEN** und **SCHIMMEL**

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder

Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 · www.haeder-dach.de

Regelmäßige Chiropraktik hilft, dich dem **Alltagsstress** besser anzupassen.

CHIROPRAxis SPERFELD

Leimbrink 2a · 49124 Georgsmarienhütte · www.sperfeld.life



Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Wir suchen zuverlässige, charmante Blumeneinräumer (m/w/d) 3–4/Wo. v. 17–19 Uhr für das Blumengeschäft Klein Amsterdam, Oesede. Tel. 05401/44969 o. fritspronk@web.de

Gartenpflege aller Art, Hecken- und Strauchschnitt, Rasenpflege, Entsorgungen, Bagger- und Pflasterarbeiten sowie Hausmeisterservice. Tel. 05403/7953929.

Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Ich suche eine Garage im Bereich Glückaufstraße / Klosterstraße in Kloster Oesede für langfristig zu mieten. Tel. Nr. 01713461092.

Vita Wellness Praxis Stefanie Schulte. Behandlungen und Pflege mit Biomaris Produkten. Informationen und Termine unter Tel. 0173/3806111.

HS in Alt-GMH zu vermieten, 125 qm, 2 Etg., 1 EBK, 2 Bäder 7 Zi. inkl. Grt. u. Terr., 900 Euro KM, ca. 230 Euro NK, 50 Euro Gge., NR, k. HT, Tel. 0179/7379788.

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Individuelle Hilfe b. Histamin- & Mastzellproblemen, MCAS: Gesundheitsabend Do., 27.8.26 in GMH, Präsenz & Online. Info+Anmeldung: www.naturheilpraxis-grasnack.de

Suchen zu sofort Mitarbeiter (m,w,d) als Fahrer auf unseren PKW 9-Sitzer (Bulli) auf Mini-job-Basis, flexibel Mo.–Fr. 2x eine Std./Tag. Tel. 05401/6313.

Fenster, Türen, Garagentore vom Meisterbetrieb, Beratung, Aufmaß für Neu-Alt-Umbau Lieferung und Montage. Tel. 0176/80742565.

Biete jegliche Gartenarbeit. Ob Pflege, Neugestaltung, Wege. Professionell, zuverlässig! Ihr Garten in besten Händen. Kontaktieren Sie mich: Tel.: 01772280304.

Gegen kleine „Abseits“-Spende zu verschenken: Kamei-Dachbox 140/95/35, Ton-Terrassenofen, Modellbahnhäuser HO; LG-Videorec. VHS; DVD-Player Red-St. Tel. 0171/3163268.

Oesede-Süd, 2 ZKB Keller, Balkon, 460 Euro + NK und 3 ZKB, Keller, 500 Euro + NK an ruhige Mieter ohne HT, zu sofort oder später. Chiffre B 265190.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumaussstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt GMHütte, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

3 Zi. Whg 103 qm, zentral in Oesede, Neubau, Wärmepumpe, Energie A+, Balk., EBK, Lift, TG, 2 Stellplätze, KM 1030 Euro, barrierefrei, zu vermieten. Chiffre B 265192.

Erfahrene Gartenhilfe gesucht, selbstständiges Arbeiten erforderlich, ca. 8 Stunden wöchentlich. Tel. 0163/4046666.

1 Zimmer incl. Wohnküche, Kellerraum, Bad, Wasch- und Trockenraum, eigener Eingang, Terrasse. Ca. 60 qm. Miete 600 Euro incl. Nebenkosten. Chiffre B 264424.

Osteopathie in GMHütte, DIE Schmerztherapie Praxis, Frank Wulfekammer, Heilpraktiker/Osteopath DO, Klöcknerstr. 1, 49124 GMH Tel. 05401/363573. www.phoenix-balance.de

3 Zimmer, Küche, Bad, 70 qm netto, 1. OG möbliert oder teilmöbliert in Bad Iburg zu vermieten, VB Chiffre S 264490

GUT&GRÜN Markt Sommerfest bei Rosen Niehenke, 22.8.26, 11 bis 20 Uhr, Zur Hügelschlucht 12, Hagen a.T.W. Handgemachtes, Floristik, Essen, Kinderprogramm.

Wir können Elektrotechnik, PV und E-Mobilität. Elektroniker verändern die Welt. Sei dabei zu Top Konditionen. 4-Tage-Woche und alle Benefits. Ehrenbrink Elektro –WhatsApp 0170/4902045.

Büro- und Lagerflächen zwischen 500–800 qm für Gewerbe und Hobby in Harderberg zu vermieten; 3,50–4,50 Euro pro qm. Tel. 0152/04470253.

Privater Anleger sucht Immobilie zur Kapitalbildung. APS Tel.: 0152-08954824, E-Mail: mfh-privat@web.de.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Einführung in die GFK, Konflikte lösen, 28./29.8.26, 160 Euro, Infos, Anmeldung: Dagmar Frerig, Systemischer Coach, Bad Iburg, 0171 2716038, mail@dagmar-frerig.de.

Mehrfamilienhaus von Privat gesucht. APS Tel.: 0152-08954824, E-Mail: mfh-privat@web.de.

Service

Nutzfahrzeuge Service

Service

Service

SERVICE

Bei uns gibt's Service vom Feinsten!

SIEMON

SIEMON GmbH

In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich

Tel.: 05481 9459-0

www.autohaus-siemon.de

VON DEN WELTBESTEN GOLFPLÄTZEN IN IHREN GARTEN

Beratung und Verkauf

JANZEN

TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT

Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasenmaeher.de

Kress

zertifizierter Fachhändler

Sie, 55 J., attraktiv, hübsch, schlank, sportlich mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für gemeinsamen Neuanfang! angelidisa@t-online.de.

Private Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Zuverlässige Berufstätige sucht ab sofort 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon bis 700 Euro warm. Zu meinem Haushalt gehören zwei ruhige Wohnungskater. Tel: 01728880209.

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Bepflanzung u. Pflege von Gehölzen, Bäumen, Hecken u. Stauden. Gestaltung von pflegeleichten Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

Hilfe! Wir (2 Pers.) suchen für unseren großen Haushalt zuverlässige Unterstützung (6-8Std./Woche, GMH-Harderberg, gerne mit Führerschein) Tel. 0541/94038400.

Fenster- u. Glasreinigung. Wintergarten, PV- u. Raffstorereinigung. beFresh Gebäudereinigung - einfach sauber, einfach fresh. Tel. 05401/3391671. www.befresh-reinigung.de

SOVD lädt ein: Vortrag über Altersbedingte Makulade-Degeneration am 26.8., 15:30 Uhr, in Maries Hütte, Werner-von-Siemens Str. 10; Anmeldung bis 24.8.: Tel. 05401/6709.

Oesede: 2 Zi., EBK, Bad, Diele, Abstellraum, 60 qm, kl. Terrasse, KM 490 Euro, keine Tiere, NR, zum 1. 11. Zu vermieten. Chiffre B 265453.

Maurer nimmt Putz- u. Mauerarbeiten u. Feuchtigkeitsbeseitigung an. Auch Balkon- und Kellerabdichtung sowie Fassadensanierung etc. zum Festpreis. Tel. 0162/9176443.

Privat-Sammler sucht antike Möbel, Bilder, Porzellan u.v.m. Schubert.Laubinger. Tel. 0541/127560 oder 0173/8286447.

Biete an: Malerarbeiten, Innenarbeiten (spachteln u. verputzen), Trockenbau, Fliesenarbeiten, Maurer- und Pflastertätigkeiten. Tel. 01575/8010634.

Fensterputzer nach Hausfrauenart seit 2003 reinigt ihre Scheiben incl Rahmen schon ab je 4,76 Euro.Festpreis Angebot unter Tel. 05405/6168647.

Attraktive Sie, 64 Jahre, zierlich. Ich wünsche mir so sehr jemanden, der abends auf mich wartet, einen ehrlichen, bodenständigen Mann. augustaretro11@gmail.com.

Wohnung zu vermieten, 65 qm, 2 Zi/Wohnküche/Bad, 650 Euro KM, ca. 130 Euro NK, in sanierter Altbauvilla in Hagen-Gellenbeck, Tel. 0178/1684618.

Charity-Konzert unterstützt Kinder in Guatemala

Am Samstag, 22. August, findet ab 19 Uhr im Tor3 in Georgsmarienhütte ein Open-Air-Charity-Konzert zugunsten des Vereins „Tikoneem“ statt (bei schlechtem Wetter in der Halle).

Für beste Live-Musik sorgen die Osnabrücker Fats Meyer Revival Band mit ihrem Rundumschlag feinsten Klassiker und moderner Rockmusik sowie Xaja mit eigenem Hardrock,n' Roll. Die Bands sind in der Region und insbe-

sondere im Tor3, z. B. durch die Kneipentour, alles andere als Unbekannte. Eine energiegeladene und mitreißende musikalische Performance ist an diesem besonderen Sommerabend garantiert.

Der Eintrittserlös kommt dem Hilfsprojekt „Tikoneem“ zugute. Der Verein „Tikoneem“, übersetzt „Hoffnung säen“, wurde vor fünf Jahren von Helferinnen und Helfern aus der Region Os-

JENERGY® UNTERNEHMENSGRUPPE

PHOTOVOLTAIK – BATTERIESPEICHER – E-MOBILITÄT

JENERGY® PHOTOVOLTAIK

Photovoltaik und Energiekonzepte
für Privatkunden

JENERGY® PLANWERK

Energielösungen für
Gewerbe und Industrie

JENERGY® ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb im Elektrotechnikerhandwerk

Umsetzung Netzanschlüsse, LED,
Ladeinfrastruktur

- ✓ Gründung 2011 => 15 Jahre Expertise in Planung, Montage und Anschluss von Photovoltaikanlagen
- ✓ Alles aus einer Hand: von der Planung bis zur Inbetriebsetzung. Wir kümmern uns um alle Formalitäten!
- ✓ Photovoltaikanlagen für Privat- und Gewerbekunden

- ✓ Balkonkraftwerke
- ✓ Batteriespeicherlösungen
- ✓ E-Mobilität
- ✓ Beratung vor Ort + kostenloses Angebot inkl. Wirtschaftlichkeitssimulation
- ✓ Eigene Montageteams und Elektriker

EINE GRUPPE – EINE ENERGIE – VIELE LÖSUNGEN

05403 726 76 70 oder 0541 800 56 340

**Bielefelder Straße 28
49186 Bad Iburg**

**Bramkamp 84
49076 Osnabrück**

**Große Wasserpfortstraße 6
26441 Jever**

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt **HAGENER MARKTBOTE** **GRÖNEGAU** **Stadtgespräch**
Das Stadtjournal Rundschau BAD Iburg

nabrück und Lehrkräften in San Pedro in Guatemala gegründet. Der Verein sammelt Spenden, um benachteiligten Kindern Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Bands unterstützen die befreundeten Initiatorinnen und Initiatoren des Vereins, um die

engagierte Arbeit in Guatemala zu fördern und so weiteren Kindern und Jugendlichen eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Der Eintritt beträgt 10 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind direkt im Tor3 oder bei den Bands erhältlich. ●

Malberger Treffen zur Wahl

Zu einem Bürgertreffen im Stadtteil Malbergen lädt Thomas Gottwald, der parteilos auf der Liste der Grünen kandidiert, am Freitag, 14. August. Angesprochen werden sollen Themen wie Verkehrssicherheit,

Zaun Unterbauernschaft, Osterheide-West und Anliegerbeiträge. Teilnahme zugesagt hat Ratsmitglied Irina Weckermann. Beginn ist um 18 Uhr bei Heinrich Schröder, Im Ährenfeld 3. ●

Grüne stellen sich für Lokalwahl auf

Von der Mitgliederversammlung der Grünen wurde jetzt das endgültige Programm für den Stadtrat 2026 bis 2031 verabschiedet und die Reihenfolge der Kandidierenden gewählt. Mit dem Titel „Für eine nachhaltige, soziale und zukunftsorientierte Stadt“ ist das 23-seitige Programm überschrieben. Die Kernforderungen lauten: „Klima schützen und Natur bewahren, sichere Radwege und besseren ÖPNV, bezahlbar und umweltfreundlich wohnen, starke Schulen und Kitas, Jugend fördern und Vereine unterstützen, bürgernahes Rathaus, Arbeitsplätze erhalten“. Aufgegriffen

werden Anregungen aus den Stadtteilen: mehr Grün und Aufenthaltsqualität im Oeseder Stadtzentrum, zeitnahe Instandsetzung des Waldbades, Tempo 30 auf der Glückaufstraße in Kloster Oesede, mehr und sichere Radwege in Holz-

hausen, bessere ÖPNV-Anbindung in Harderberg, Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder „Im Mündrup“, Beseitigung des umstrittenen Zauns in Malbergen und Erhalt des Alten Schauenroth. Das gesamte Programm ist lesbar im Internet unter www.grüne-georgsmarienhütte.de.

Im Wahlbereich 1 für Alt-Georgsmarienhütte, Harderberg und Holzhausen wurden in der Reihenfolge gewählt: Petra Funke, Thorsten Peistrup, Angelika Voß, Joachim Grütz-macher, Beatrix Baumgard, Miriam Brünink, André Suendorf, Vanessa Steinbrügge, Christian Dreier, Thomas Gottwald, David Kammann, Marita Westendorf, Andreas Redel, Franz-Ru-

dolf Zimmer, Friedel Boberg, Lars Schneider, Ulla Wrasmann, Monika Werner, Els Schlömann, Hermann Scheiper, Wolfgang Springmeier und Ibrahim Tutam.

Für den Wahlbereich 2 mit Holsten Mündrup, Kloster Oesede und Oesede wurden gewählt: Irina Weckermann, Karin Kemper, Tobias Demircioglu, Reinhold Middelberg, Petra Stankewitz, Siegfried van Kampen, Heinz Schweer, Gaby Harms, Karl-Heinz Schriewer, Sandra Telkmann, Christian Kinner, Silvia Kuhn, Olaf Gräler, Kerstin Lucas, Jannik Kirsch, Birgit Schopohl, Martina Störmann, Maria Demircioglu, Michael Sauer, Christina Suthe, Doris Weilandt und Wolfgang Lampkemeyer. ●

Jutta

Du fehlst uns sehr bei „Dialog in Deutsch mit fremdsprachigen Mitbürgern“.

Abid, Birgit, Brigitte, Halime, Mehmet, Mehmet, Mounir, Nejat, Nevin, Peter, Ravin, Sezer, Shokoufa, Sultan, Ulrike, Vitali

Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.

Erinnert euch und lächelt

über manch gewesenen schönen Augenblick.

Sprecht ab und zu von mir, dann lächele ich zurück.

Eduard Forchel

* 13.8.1933 † 27.7.2026

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Familie Forchel Familie Diestelkämper

Wolfgang Henseler

*17.10.1943 † 18.6.2026

Wolfgang Henseler war über 50 Jahre Mitglied der CDU Deutschland. Zudem war er über viele Jahre Vorsitzender des Ortsverbandes der CDU Holzhausen. Für den Ortsteil Holzhausen und der Stadt Georgsmarienhütte hat sich Wolfgang Henseler immer stark engagiert.

Wir werden seine offene und ehrliche Art vermissen.

Seiner Familie sprechen wir unser Beileid aus.

CDU Georgsmarienhütte

Vorsitzender Andre Engelke · Vorsitzender Ortsverband Holzhausen Christoph Ruthemeyer

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **Hütten Apotheke**
Georgsmarienhütte
- **Bistro Peperoni**
Georgsmarienhütte
- **CDU**
Georgsmarienhütte
- **Pizzeria Fattoria**
Georgsmarienhütte
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Georgsmarienhütte


PIETSCH
Bestattungshaus

*Seit über 30 Jahren
in Georgsmarienhütte und Umgebung*



Tel. 05401 - 59111
www.pietsch-bestattungen.de



Gemeinsam für Georgsmarienhütte

Kommunalwahl
13. Sept. 2026

Kein großes Versprechen. Ein realistisches Programm für Georgsmarienhütte.

Parteiübergreifend. Offen. Bürgernah.

WAHLBEREICH I

(Alt-Georgsmarienhütte, Holzhausen, Harderberg)



Martin Claus, 55
Fachschulleiter



Marius Büter, 34
KFZ-Mechatronikermeister



Udo Obermeyer, 65
Hausmeister



Marius Kleinhelder, 42
Hörakustikmeister



André Frankenberg, 48
Projektleiter Kälte-Klima



Janin Heinze, 35
Markenarchitektin



Christine Lohmann, 59
Med. Fachangestellte



Manuela Jährg, 51
Zahnmed. Fachangestellte



Thomas Reuter, 63
Postangestellter a.D.



Christoph Gröne, 55
Dipl.-Agraringenieur



Rainer Büter, 63
Verwaltungsangestellter



Maja Büter, 26
Angestellte bei der Deutschen Post



Dajana Sippl, 21
Erzieherin



Christian Buse, 42
selbst. Finanzberater



Dieter Melcher, 69
Dachdecker



Nico Schomecker, 33
Erziehungsbeistand



H.-Conrad Averdick, 61
Bauhofleiter



Pascal Sippl, 31
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik



Rüdiger Wenzel, 61
Maschinenschlosser



Margarete Hellmann, 75
Dozentin



Frank Brune, 60
Bankdirektor a.D.

KREISTAG

UWG Kreisverband Osnabrück-Land

1 Christoph Gröne · 2 Maja Büter · 3 Christian Buse · 4 Martin Claus · 5 Marius Kleinhelder
6 Rainer Büter · 7 Nico Schomecker · 8 Udo Obermeyer · 9 Pascal Sippl · 10 Margarete Hellmann

Wir unterstützen:

Tobias Avermann
Bürgermeisterkandidat



gfgmh.de



Karl-Heinz Leimbrink, 77
Fahrlehrer

Erster Schultag – erinnern Sie sich?



Denise Rohr
Pflegerleitung
Kloster Oesede



Regine Röhr
Ehemalige Straßenbau-
ingenieurin
Georgsmarienhütte



Mathis Bode
Arzt
Osnabrück



Daniel Tkalay
Schüler
Georgsmarienhütte



Mary Becher
Floristin
Georgsmarienhütte

Fotos: are

Ich hatte eine sehr schöne Schultüte, die mit Süßigkeiten vollgepackt war. Meine Schultasche kam von 4You, das war damals die Marke schlechthin bei Tornistern. Nach dem ersten Schultag haben wir zuhause ein kleines Fest gefeiert. Gut für mich war außerdem, dass ich viele Kinder in der Klasse schon aus der Kita kannte.

Zu der damaligen Zeit in der DDR saßen wir Schülerinnen und Schüler an langen Bänken. Ich hatte die gesamte Grundschulzeit über einen sehr netten Lehrer, der viel über Brasilien berichtet hat. Meine Eltern waren auch sehr angetan von ihm. Brasilien hat ihnen damals aber nichts gesagt, sie haben stattdessen immer Briseland gesagt.

Erinnern kann ich mich noch an die große Schultüte mit der Raupe, die sich einmal um die ganze Tüte wand. Was drin war, weiß ich nicht mehr genau. Stifte und ein Etui wahrscheinlich – und bestimmt auch Süßigkeiten. Viele Kinder kannte ich schon aus der Kita.

Wir sind aus der Ukraine, und ich kann mich noch an meinen ersten Schultag hier in Deutschland erinnern. Meine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden saßen auf ihren Stühlen, als ich reinkam. Alle haben mich begrüßt und sich mit ihrem Namen vorgestellt.

Meine Eltern haben mich an meinem ersten Schultag schick angezogen und dann sind wir zusammen in die Schule gegangen. Wir waren damals 45 Kinder in der Klasse. Unsere Klassenlehrerin Frau Meier hatte uns gut im Griff. Sie hat das toll gemacht, wir hatten viel Respekt vor ihr.

- Anzeige -

Was ist eigentlich die GfG?

Die GfG „Gemeinsam für Georgsmarienhütte“ ist eine sogenannte eingetragene Wählergemeinschaft. Als Verein ist sie für Kommunal- und Kreistagswahlen zugelassen, auch wenn sie keine Partei ist. Das sieht das Wahlrecht so vor. Im amtierenden Rat der Stadt ist die GfG bereits seit 2021 mit vier Sitzen vertreten. Sie selbst sagt über sich „Wir sind anders...“

Aber was genau macht sie anders? Da die GfG weder einem Kreis- noch Landesverband untergeordnet ist, wie es bei den anderen bekannten Par-

teien meist der Fall ist, und somit auch keiner festen Parteilinie verpflichtet ist, kann sie sich in ihrer politischen Aktivität voll auf die lokalen Themen in Georgsmarienhütte konzentrieren. Dabei verfolgt die GfG weniger ein festes eigenes Programm. Man hat sich viel mehr dem fortlaufenden Dialog mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern verschrieben und will so ein Vermittler für eine direktere Mitbestimmung im Stadtrat sein. In regelmäßigen Bürgerstammtischen oder bei Bürgerspaziergängen durch die Stadt, wer-

den Themen aufgenommen, beraten und dann mit den übrigen Fraktionen und der Verwaltung besprochen und im besten Fall gemeinsam zur Beschlussreife gebracht. So wird aus Bürgerdialog dann ein Trialog, Bürger, Politik und Verwaltung und häufig eine gut abgestimmte Umsetzung von Ideen.

Die GfG ist also sozusagen ein direkterer Draht in den Stadtrat und will Bürgerinnen und Bürgern die demokratische Teilhabe am Geschehen in der Stadt erleichtern. Bürgerwille ist Programm. Nicht Parteilinie,

Ideologie oder starre Vorgaben. Wo ist die GfG politisch zu verorten? Weder rechts noch links, sondern irgendwie überall. Genauso, wie es unter den Einwohnenden unterschiedlichste politische Ausrichtungen gibt, bildet auch die GfG ein breites politisches Spektrum ab. Von ökologisch sozial bis wirtschaftsorientiert konservativ oder liberal. Entscheidend ist für die GfG nicht eine starre Linie, sondern die Zielrichtung, Gutes für alle in Georgsmarienhütte zu erreichen.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT

ALUMINIUMBau GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

Bis zu
15%
auf ausgewählte Artikel
gültig bis Ende
August 2026



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

BÜRGERMEISTERWAHL: Wir unterstützen Tobias Avermann.

Angelika Voß

Petra Funke

Tobias Demircioglu

Joachim Grützmaker

Karin Kemper

Thorsten Peistrup

Irina Weckermann

Zukunft liegt in unserer Hand

Am 13.9. Grün wählen!

Unsere Ziele für Georgsmarienhütte

- ☀️ Klima schützen, Natur bewahren
- ☀️ Sichere Radwege und besseren ÖPNV
- ☀️ Bezahlbar und umweltfreundlich wohnen
- ☀️ Starke Schulen und Kitas
- ☀️ Jugend fördern, Vereine unterstützen
- ☀️ Bürgernahes Rathaus
- ☀️ Arbeitsplätze erhalten

Kontakt + weitere Infos:

OV Georgsmarienhütte
Johannes Bartelt,
johannes.bartelt@osanet.de
Tel. 0170 691 73 90



Unsere Kandidierenden für die Stadtratswahl:

Wahlbereich 1

1. Petra Funke
2. Thorsten Peistrup
3. Angelika Voß
4. Joachim Grützmaker
5. Beatrix Baumgard
6. Miriam Brünink
7. André Suendorf
8. Vanessa Steinbrügge
9. Christian Dreier
10. Thomas Gottwald
11. David Kammann
12. Marita Westendorf
13. Andreas Redel
14. Franz-Rudolf Zimmer
15. Friedel Boberg
16. Lars Schneider
17. Ulla Wrasmann
18. Monika Werner
19. Els Schlömann
20. Hermann Scheiper
21. Wolfgang Springmeier
22. Ibrahim Tutam

Wahlbereich 2

1. Irina Weckermann
2. Karin Kemper
3. Tobias Demircioglu
4. Reinhold Middelberg
5. Petra Stankewitz
6. Siegfried van Kampen
7. Heinz Schweer
8. Gaby Harms
9. Karl-Heinz Schriewer
10. Sandra Telkmann
11. Christian Kinner
12. Silvia Kuhn
13. Olaf Gräler
14. Kerstin Lucas
15. Jannik Kirsch
16. Birgit Schopohl
17. Martina Störmann
18. Maria Demircioglu
19. Michael Sauer
20. Christina Suthe
21. Doris Weilandt
22. Wolfgang Lampkemeyer

MACH'S GRÜN